



Nürnberg • Fürth • Oberasbach
Schwabach • Roth • Lauf • Hersbruck

RAD

25/26

Radreise-
vorträge
Technikkurse
Touren



NÜRNBERG

Radwege am Plärrer

Fahrradstraße oder Park-
platz?

FÜRTH

Schulstraße Frauenstraße

NÜRNBERGER LAND

Radler leben gefährlich

Fahrrad – bisiklet – fiets – bike – ποδήγατο – vélo – ерeчoчeнeд – cykel – jízdní kolo – biciclette – rower

ORTLIEB

WATERPROOF

VARIO

THE BIKE-BAG-BACKPACK

RADTASCHE & RUCKSACK 2IN1



**BUILT TO ENDURE.
WATERPROOF.
MADE IN GERMANY.**

Liebe Radlerinnen und Radler,

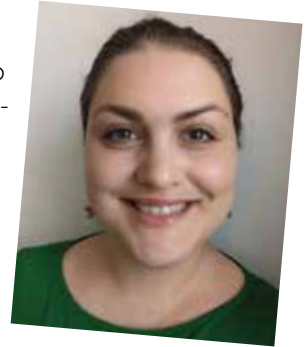
Radfahren ist so vielfältig wie die Menschen auf den Rädern. Ob auf dem Weg zur Schule/Arbeit mit dem Bio-/E-Bike, zum Einkaufen mit dem „Lasti“/Anhängler ebenso wie beim Sport mit dem (E-)MTB/ Gravelbike – wir leben Vielfalt. Das macht den Radverkehr stark. Das ist uns als ADFC wichtig.

Radinfrastruktur muss für ALLE funktionieren. Das Nadelöhr, an dem sich bereits geübte Radfahrende fürchten, sorgt dafür, dass 10-jährige oder alte Leute auf demselben Weg das Rad stehen lassen. Ein abgelegener unbeleuchteter Radweg könnte nachts aus Sicht vieler Frauen ebenso gut gar nicht existieren. Es braucht mehr als nur „mehr Radwege“, damit die Mobilitätswende gelingt. Sie ist eine Verpflichtung, die Bedürfnisse von Gruppen zu sehen, die die konservative Verkehrsplanung vergisst: Frauen, LGBTQAI+ Personen, PoC, AusländerInnen, Kinder, Alte, Behinderte, Familien und viele mehr – damit ALLE den Alltag entspannt bewältigen können.

Im März stehen Kommunalwahlen an. Die Fahrradfreundlichkeit unserer Städte wird vor Ort entschieden. Bekommen wir sichere Kreuzungen? Werden Schulstraßen eingerichtet? Gilt der Radverkehr als gleichwertiger Teil der Mobilität? All das hängt direkt von kommunalen Beschlüssen ab. Gehen Sie wählen und machen Sie die Bedingungen für Radfahrende zu einem Ihrer Kriterien!

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Radfahren nicht nur möglich, sondern selbstverständlich, sicher und attraktiv wird – für uns ALLE.

Johanna Barber, Vorsitzende des ADFC-Kreisverband Fürth



Inhaltsverzeichnis

Radreisevorträge in Nürnberg	3	Radreisevorträge in Fürth	36
Technikkurse	8	Schulstraße Frauenstraße/Fürth	37
Touren	12	Nürnberger Land	40 - 42
Kinderradelschule	19	Schwabach	43
Schulstraßen-Jetzt!	23	Landkreis Roth	44
Kein Verkehrszeichen 277.1.....	25	Codierung	46
Neue Radwege am Plärrer	27	Fahrsicherheitstraining	47
Fahrradstraße oder Parkplatz?	30	Fahrrad-Navigation	49
Fahrradunfallstatistik	32	Adressen, regelmäßige Termine	50
KV Fürth	34	Inserenten, Beitrittserklärung	51
Rikscha-Projekt „Radeln ohne Alter“ ..	35	Fördermitglieder	52

Liebe Radlerinnen und Radler, liebe Mitglieder,

zur Jahreshauptversammlung im Februar 2026 werde ich nicht mehr als Vorsitzender kandidieren. Dann liegen für mich sechs sehr wertvolle Jahre im Vorstand des ADFC Nürnberg hinter mir. Ich bin überzeugt, dass ein Verein von regelmäßiger Erneuerung und frischen Impulsen lebt. Deshalb freue ich mich darauf, wenn ein neues Team künftig die Verantwortung übernimmt und den ADFC Nürnberg mit neuen Ideen weiterentwickelt.



Markus Stipp
(Foto: privat)

Mir ist wichtig zu betonen: Nicht allein die Person des Vorsitzenden macht den Unterschied – es ist immer das Miteinander im Vorstandsteam und mit den Beisitzern, das unseren Verein stark macht. Gemeinsam gestalten wir, und jede und jeder sollte dabei die Möglichkeit haben, sich frei einzubringen und im Verein zu entfalten.

Darum freue ich mich sehr über neue Gesichter in unserer aktiven Arbeit – und auch im Vorstand gibt es spannende Möglichkeiten, sich einzubringen. Mein Aufruf richtet sich besonders an alle, die bisher nur wenig oder noch gar nicht im ADFC aktiv waren: Nutze die Gelegenheit, einmal Vereinsluft zu schnuppern und dich auszuprobieren! Vielleicht entdeckst du dabei sogar, dass eine Rolle im Vorstand im kommenden Jahr genau das Richtige für dich ist. Manchmal genügt schon ein kleiner Schritt, um eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen – auch ich bin erst einen Monat vor meiner Wahl zum Vorsitzenden im Jahr 2020 Mitglied beim ADFC geworden.

Wenn dich diese Gedanken ansprechen und du Lust hast mitzuwirken, dann melde dich gerne per Mail bei mir: markus.stipp@adfc-nuernberg.de oder sprich mich auf einer der nächsten Aktionen an! Es ist vollkommen in Ordnung, „einfach hineinzuwachsen“ – wichtiger sind Neugier, Offenheit und der Wille, etwas zu bewegen. Gemeinsam können wir den ADFC Nürnberg auch in Zukunft als lebendiges, starkes Team weiterführen!

Radelnde Grüße

Markus Stipp (1. Vorsitzender, ADFC KV Nürnberg und Umgebung)

Bürgerbegehren „Zurück auf Los“: Unterschriftenliste liegt bei

In den Heften der Nürnbergerinnen und Nürnberger unter euch liegen die Unterschriftenlisten für das Nürnberger Bürgerbegehren „Zurück auf Los“ bei. Schau dir die Forderungen an. Wenn du das Anliegen der Initiator:innen des Bürgerbegehrens unterstützen willst, unterschreibst du es und/oder gibst die Liste an andere Interessierte weiter.

Wir wissen, dass ein Bürgerbegehren viel Rückenwind braucht. Bei unserem eigenen Bürgerbegehren vor fünf Jahren, dem Radentscheid Nürnberg 2020, konnten wir unsere Unterschriftenlisten z. B. dem Mitgliedermagazin des Bund Naturschutz beilegen. Und wir Ihr sicher erinnert, haben wir mit zuletzt 26.000 Unterschriften das stärkste Bürgerbegehren in Nürnberg eingereicht, das es je gab - nicht zuletzt dank der breiten Unterstützung eines großen Bündnisses an Organisationen und Verbänden.

Radreisevorträge

In diesem Winter können wir Radreisevorträge an fünf Orten in **Nürnberg** anbieten: Im Loni-Übler-Haus, im Nachbarschaftshaus Gostenhof, im Kulturladen Gartenstadt und in Vischers Kulturladen (Unkostenbeiträge: 6,00 €, ADFC-Mitglieder 3,00 €) sowie im Naturfreunde-Haus in der Adolf-Braun-Str. 40 (Eintritt frei, Veranstalter Naturfreunde).

Die Termine der Radreisevorträge in **Fürth** findet Ihr auf Seite 36.

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60 | Mittwoch, 05. November 2025, 19.30 Uhr Neufundland - Eine Bike-Tour im Osten Kanadas

Die Insel Neufundland vor der kanadischen Ostküste ist etwa eineinhalb mal so groß wie Bayern. Weil sie Europa am nächsten ist, gibt es Siedlungen von Wikingern und baskischen Fischern zu besichtigen. Auch die kleinere Prince-Edward-Insel im Sankt-Lorenz-Golf wird besucht.

Es referiert: **Gerhard Bücherl**



Kulturladen Gartenstadt, Frauenlobstr. 7 | Donnerstag, 06. November 2025, 19.30 Uhr Von Saarbrücken zur Nordsee



Die Tour führte durch Gegenden, die nicht unbedingt im fränkischen Blickfeld liegen. Diese erste Etappe meiner großen Tour entlang von Deutschlands Landesgrenzen führte zunächst an Saar und Mosel nach Luxemburg, dann auf dem Vennbahn-Radweg zum Niederrhein und ins Emsland. An der Nordseeküste endete die Reise.

Es referiert: **Jürgen Hübner**



pedalkraft



Patria Unikat in Handarbeit

Kleinweidenmühle 8 | 90419 Nürnberg | T 0911.13 21 661 | www.pedalkraft.net

NaturFreunde-Haus Nürnberg-Mitte, Adolf-Braun-Str. 40

Montag, 10. November 2025, 19.30 Uhr

Der fränkische Wasserradweg



Ein Rundkurs in Franken und der Oberpfalz zwischen Rothenburg und Kinding. Vorbei an Kanälen und Seen, durch Wälder und auch über ein paar Höhen.

Es referiert: [Gerhard Wendler](#)

NaturFreunde-Haus Nürnberg-Mitte, Adolf-Braun-Str. 40

Montag, 17. November 2025, 19.30 Uhr

Mit dem Rad von Apulien nach Umbrien

Von der Barockstadt Lecce geht es in Hafenstädte wie Otranto und Gallipoli, dazwischen ausgedehnte Olivenhaine, Weinfelder und bunte Blumentepiche. Dann folgt die Trulli-Region mit den Zipfelmützenhäusern, die majestätische Stauferburg Castel del Monte und der Gargano. Als echte Herausforderung erweist sich die Überquerung der Apenninen auf halsbrecherischen Pfaden.



Es referiert: [Thomas Häfner](#)

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 | Freitag, 21. November 2025, 19.30 Uhr

Von der Ostsee zum Königssee



Es geht zunächst durch die Mecklenburgische Seenplatte Richtung Süden. Bei Magdeburg treffen wir auf den Radweg „Iron Curtain Trail“, dem wir entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze folgen. Die Werra führt uns durch wunderschöne Fachwerkstädte nach Meiningen. Bei Bamberg treffen wir auf den Radweg D11, der uns schließlich zu unserem Ziel leitet, dem Königssee bei Berchtesgaden.

Es referiert: [Roland Schornbaum](#)

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4 | Freitag, 28. November 2025, 19.30 Uhr

Nach Finnland zum Inari-See

Der Inari-See liegt 250 km nördlich des Polarkreises in Finnland. Sie erleben einen Bericht über 115 Tage mit dem Fahrrad durch 10 Länder mit 9 verschiedenen Sprachen, 6 Währungen und insgesamt 9.052 gefahrenen Kilometern.

Es referiert: [Gerhard Wendler](#)



Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60 | **Frankreich: Von Paris in die Normandie**

Mittwoch, 03. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Paris hat sich zur Fahrradstadt gemausert. Wir klappern ein paar Must-Sees ab, bevor wir vom Arc de Triomphe über La Défense kerzengerade nach Westen radeln, bis wir die Seine erreichen, der wir bis Le Havre folgen. Unterwegs liegen der Garten von Monet in Giverny, das Château Gaillard von Richard Löwenherz und Rouen, die wunderbare Hauptstadt der Normandie. Nach 390 Kilometern erreichen wir den Atlantik und folgen nun der Küste Richtung Nordosten.



Es referieren: **Gerhard Illig und Ursula Roth**

Loni-Übler-Haus, Martha-Str. 60 | **Radtour nach Kopenhagen**

Mittwoch, 07. Januar 2026, 19.30 Uhr

Die Tour führte zuerst durch das Fichtelgebirge in Richtung Berlin. Ab dort setzten wir unsere Reise auf dem Radweg Berlin – Kopenhagen fort und freuten uns, die Vorzüge des Radlerparadieses Dänemark zu erleben. Für die Rückfahrt wählten wir die Strecke über Hamburg nach Hannover. Neben eindrucksvollen Landschaften und Erlebnissen gab es auch manche Herausforderungen. Der Titel könnte also auch „Pleiten, Pech und Pannen“ lauten. Freut euch auf spannende Eindrücke!



Es referiert: **Roland Schornbaum**

MARKT HEILIGENSTADT i.OFR.

Kilometerlange Strecken rund ums malerische Leinleinital

- Familienfreundlicher Themenradweg (17 km)
- Radrundweg (31 km)
- Drei Fernradwege
- Drei Mountainbike-Touren (128 km und 2.433 Höhenmeter)

Radlerfreundliche Gastronomien heißen Sie mit fränkischen Spezialitäten herzlich willkommen.

Infos und Broschüren erhalten Sie in der

Touristinformation Markt Heiligenstadt i.OFr.
Hauptstraße 21, 91332 Heiligenstadt
Tel.: 09198/9299-32
www.markt-heiligenstadt.de



NaturFreunde-Haus Nürnberg-Mitte, Adolf-Braun-Str. 40

Montag, 12. Januar 2026, 19.30 Uhr

Radeln an Nord- und Ostsee



Eine Radreise in den Norden von Deutschland und nach Polen. Mit dem ICE ging es nach Hamburg, weiter nach Helgoland, Nordfriesland, die Ostseeküste von Flensburg ostwärts mit einem Abstecher auf die autofreie Insel Hiddensee und über Danzig nach Frombork am Frischen Haff.

Es referiert: [Gerhard Wendler](#)

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 | **Freitag, 23. Januar 2026, 19.30 Uhr**

Usbekistan: Mit dem Fahrrad auf der Seidenstraße

Wir bereisten 2024 Usbekistan, von West nach Ost auf den Spuren der alten Seidenstraße. Wir erlebten die moderne Hauptstadt Taschkent und die jahrtausendealten orientalischen Oasenstädte Chiwa, Buchara und Samarkand. Blaue Kuppeln, Moscheen, Medresen und Minarette wie aus „1001 Nacht“. Im zweiten Teil der Reise radelten wir von Buchara nach Samarkand und weiter auf der klassischen Route aller China-Radler.



Es referiert: [Uschi Becker](#)

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60 | **Mittwoch, 04. Februar 2026, 19.30 Uhr**

Balkan light: Albanien - Montenegro - Kroatien



Eine vierwöchige Fahrradreise führte uns von Durrës / Albanien über Montenegro nach Split / Kroatien. Dabei besuchten wir uralte Kulturstädte wie Tirana und Dubrovnik, durchradelten beeindruckende Landschaften (Skutarisee, Bucht von Kotor) und lernten immer wieder liebenswerte Menschen kennen..

Es referiert: [Peter Bäumler](#)

NaturFreunde-Haus Nürnberg-Mitte, Adolf-Braun-Str. 40,

Montag, 09. Februar 2026, 19.30 Uhr

Nach Finnland zum Inari-See

Der Inari-See liegt 250 km nördlich des Polarkreises in Finnland. Sie erleben einen Bericht über 115 Tage mit dem Fahrrad durch 10 Länder mit 9 verschiedenen Sprachen, 6 Währungen und insgesamt 9.052 gefahrenen Kilometern.

Es referiert: [Gerhard Wendler](#)



Kulturladen Gartenstadt, Frauenlobstr. 7 | Donnerstag, 19. Februar 2026, 19.30 Uhr
Spanien á la carte

Eine große Radschleife im Nordosten Spaniens: Die Route führt von Bordeaux den Atlantik entlang ins Baskenland, an den Picos de Europa vorbei nach Burgos, weiter durch die einsamen Sierras von Kastilien und Aragon. Durch Schluchten, Halbwüste und die Pyrenäen zurück nach Frankreich.

Es referiert: **Jörg Korte**



Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 | Freitag, 20. Februar 2026, 19.30 Uhr
Ostsee: Von Stralsund nach Danzig



Von Stralsund gelangen wir ins Caspar-David-Friedrich-Land um Greifswald. Eine Fähre bringt uns nach Usedom, wo wir dem Ostsee-Radweg bis Swinemünde folgen und dann der polnischen Ostseeküste, wo sich ein historischer Badeort an den anderen reiht. Schließlich landen wir auf der Halbinsel Hel, von dort bringt uns eine Fähre direkt nach Danzig.

Es referiert: **Gerhard Illig**

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60 | Mittwoch, 04. März 2026, 19.30 Uhr
In die Sahara

Elke und Thomas starten ihr Wüstenabenteuer im südmarokkanischen Agadir. Nach einem Abstecher ins Anti Atlas-Gebirge geht es entlang der Atlantikküste immer weiter nach Süden. Wie weit sie in dieser unwirtlichen, extrem dünn besiedelten Gegend kommen, ist offen. Unterwegs treffen sie andere Radreisende und neue Ziele tun sich auf.

Es referiert: **Thomas Häfner**





BRENDICS

Fahrradspezialist - Pfälzer-Wald-Str. 66, 90469 Nürnberg

BRENDICS



Michael Brendel

Pfälzer-Wald-Str. 66
90469 Nürnberg

tel. 0157 540 393 57
e-mail. info@brendics.de
web. brendics.de

SCAN MICH!



Fahrräder - Ersatzteile - Service

Technik-Kurse

Für alle Technikkurse ist eine **Anmeldung erforderlich!** Anmeldungen für alle Technikkurse nur über das Touren- und Veranstaltungsportal, <https://touren-termine.adfc.de>, dort findet Ihr auch die **Preise**. Falls laut Tourenportal keine Plätze mehr frei sind, lohnt es sich immer mal wieder reinzuschauen: es werden häufig Plätze frei, weil sich Interessenten abmelden, so dass Ihr oft schneller zum Zuge kommt als gedacht!

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, Nürnberg

Dienstag, 03. und 10. Februar 2026, jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr

Die Kunst des Laufradbaus - einspeichen und zentrieren (2 Abende)

Nach diesem Kurs kannst Du aus Nabe, Felge, Speichen und Nippeln Dein eigenes Laufrad zusammenbauen. Du lernst, wie man die exakte Speichenlänge errechnet und wie man das Laufrad sauber zentriert. Der Kurs besteht aus einem theoretischen und einem großen praktischen Teil. Der Kurs verteilt sich auf zwei Termine. Am ersten Dienstag wird eingespeicht, am zweiten Dienstag, eine Woche später, wird zentriert.

Bitte teile bei der Anmeldung unbedingt mit, ob Du eigenes Material mitbringst. Wenn ja, stelle sicher, dass Du das richtige Material hast. Wenn nicht, teile dies unbedingt vor dem Kurs mit!



(Bild: Holger Langmeier auf Pixabay)

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Dienstag, 24. Februar 2026

Kette, Ritzel, Kettenschaltung (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Nach diesem Kurs weißt Du, wie Du eine Kette pflegst, wie Du sie wechselst und auf die richtige Länge kürzt, wann sie verschlissen ist, wie Du Ritzel pflegst, wann sie gewechselt werden müssen, wie eine Kettenschaltung aufgebaut ist, wie Du sie einstellst und wie Du einen Schaltzug wechselst.



Der Kurs hat einen theoretischen und einen praktischen Teil, Anmeldung erforderlich.

(Bild von jannoon028 auf Freepik)

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Dienstag, 03. März 2026

Felgenbremsen (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Nach diesem Kurs weißt Du, wie Du Bremsbeläge wechselst und einstellst, wie ein Bremszug gewechselt wird und wie eine V-Brake angebaut wird. Der Kurs hat einen theoretischen und einen praktischen Teil. Anmeldung erforderlich.



Bild von Anja auf Pixabay

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Dienstag, 10. März 2026

Kette, Ritzel, Kettenschaltung (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Dieser Kurs hat den gleichen Inhalt wie der am 24. Februar 2026, der auf Seite 8 beschrieben wird. Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich!

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Dienstag, 17. März 2026

Scheibenbremsen (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Nach diesem Kurs weisst Du, wie eine Scheibenbremse aufgebaut ist, wie Du den Belagsverschleiß erkennst, wie Du Beläge wechselst, wie Du die Bremsscheibe wechselst und wie die Bremse entlüftet wird. Der Kurs hat einen theoretischen und einen praktischen Teil, Anmeldung erforderlich!



(Bild von Hans auf Pixabay)

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Dienstag, 24. März 2026

Scheibenbremsen (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Dieser Kurs hat den gleichen Inhalt wie der oben beschriebene. Auch hier gilt: Anmeldung erforderlich.

Radsport Lorenz Radsport Duschl

Schweinauer Hauptstr. 88

90441 Nürnberg

Tel: 0911-661846



Euckenweg 17

90471 Nürnberg

Tel: 0911-869292

E-Bikes & Bio-Bikes

in großer Auswahl vorrätig.
Wir beraten Sie gerne bei der
Auswahl Ihres Bikes und
passen es individuell an.

Service & Beratung

Wir führen zuverlässig den
E-Bike-Service bei Bosch- &
Shimano-Antrieben, sowie bei
allen Marken-Bio-Bikes durch.

Online-Katalog unter: www.radsport-duschl.de

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Samstag, 07. März 2026

Reparaturkurs von Frauen für Frauen (1 Nachmittag, 13.00 - 16.00 Uhr)

Dieser Kurs ist für Frauen, die ihr technisches Wissen rund ums Fahrrad erweitern wollen. Du lernst, wie du eine Reifenpanne an deinem eigenen Fahrrad selbst beheben kannst. Dazu baust du nach unserer Anleitung selbstständig das Hinterrad an deinem Fahrrad aus und natürlich auch wieder ein. Außerdem erklären wir grundlegende Wartungsarbeiten, die regelmäßig durchgeführt werden sollten.

Anmeldung erforderlich!

**Wichtige Hinweise:**

- Bitte bring zum Kurs unbedingt dein eigenes Fahrrad und - falls vorhanden - Werkzeug mit
- Wegen der teilweise sehr komplexen Antriebe und Elektrik bitte keine Pedelecs oder E-Bikes

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Samstag, 21. März 2026

Reparaturkurs von Frauen für Frauen (1 Nachmittag, 13.00 - 16.00 Uhr)

Dieser Kurs hat den gleichen Inhalt wie der oben beschriebene am 07. März 2026. Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich!

Gemeindezentrum St. Ludwig, Straßburger Str. 10

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Technik-Selbsthilfewerkstatt

Die Selbsthilfewerkstatt wird am 16. Oktober noch einmal ab 18 Uhr von der AG Technik betreut und macht dann bis März Winterpause.

Zu unserem Titelbild: Gibitzenhofstraße

Das Titelbild zeigt den in diesem Jahr erneut verbreiterten Radstreifen auf der Westseite der Gibitzenhofstraße im Nürnberger Süden. Der Radstreifen, einer der ältesten in Nürnberg, war ursprünglich 1,50 m breit und wurde 2019 auf 2,50 m verbreitert. Im Zuge der Sanierung der Asphaltdecke wurde er jetzt sogar auf 2,75 m und mehr verbreitert, sodass die Kfz-Spur eindeutig 4 m breit ist. Damit müsste endgültig klar sein, dass Autos dort nicht nebeneinander fahren können, was für mehr Abstand zwischen Autos und Fahrrädern sorgt. Etwas schmalere Abschnitte gibt es an den Einmündungen. Nach der Verbreiterung ist nun die nächste Aufgabe die Verlängerung des Radstreifen auf der Ostseite nach Norden, möglichst bis zur Radroute/Fahrradstraße Humboldtstraße, aber mindestens bis zur Schwannstraße.

Das Foto machte **Markus Metschl** mit einer Gruppe, die auf dem Heimweg von der Kidal Mass am 28.09.25 war.

Nach der Aktion ist vor der Aktion! „Mit dem Rad zur Arbeit“

Der Rad-Sommer ist vorbei – aber freuen Sie sich jetzt schon auf „Mit dem Rad zur Arbeit“ 2026! Mit der Aktion halten Sie sich nicht nur selbst fit, sondern leisten auch einen positiven Beitrag für unser Klima. Und das ist neben dem Gesundheitsaspekt vor allem eines: Nachhaltig! Deshalb lief 2025 wie gewohnt die Mit-mach-Aktion – mit der AOK Bayern als Kooperationspartner. Ziel war, von Mai bis August an mindestens 20 Arbeitstagen in die Firma oder vom Home-Office aus zu radeln.



Jetzt schon für 2026 vormerken!

Mitmachen ist auch nächstes Jahr wieder ganz einfach möglich. Wer seinen Aktionskalendar unter www.mdrza.de/bayern pflegt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne namhafter Aktionspartner, die alljährlich unter den erfolgreich Teilnehmenden verlost werden. Zu den Preisen gehören E-Bikes so-wie praktisches Zubehör fürs Fahrrad. Die AOK Bayern ist Kooperationspartner der Aktion gemeinsam mit dem ADFC Bayern, vbw und DGB Bayern.

Anna Schabesberger

Gesund zur Rad-Tour!

**QR-Code scannen,
mitmachen und ein
kostenfreies Multifunktions-
tuch und Fahrradflckzeug
sichern.**

Die Teilnahmebedingungen finden
Sie auf unserer Aktionsseite.

**AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.**



Scan mich.



Das Touren- und Veranstaltungsportal

Im Touren- und Veranstaltungsportal des ADFC findet Ihr ergänzende Informationen zu den Radtouren, Radreisevorträgen und weiteren Terminen. Hinzu kommen Touren und Veranstaltungen, die erst nach Redaktionsschluss für dieses Heft angekündigt wurden. Hier informieren wir auch über alle Änderungen, die sich z.B. aus geänderten Fahrplänen, Öffnungszeiten, Erkrankungen oder anderen Gründen ergeben.

Deshalb: Was hier im Heft steht, ist vorläufig und eine knappe erste Information, die vollständige Information und was am Ende gilt, findet Ihr im Portal!

Das Portal findet Ihr unter <https://t1p.de/Wukk> oder allgemein unter <https://touren-termin.e.adfc.de/>. Dort könnt Ihr entweder nach „Terminen“ suchen, dann findet Ihr Radreisevorträge, Kurse, Codietermine und anstehende Aktionen, wie links zu sehen. Oder Ihr sucht nach „Radtour“ und

bekommt die anstehenden Touren angezeigt, siehe rechts.

Mit dem Smartphone funktioniert es ohne tippen über diesen QR-Code: einfach scannen und das Portal



öffnet sich. Das geht mit den meisten Kamera-Apps oder einer eigenen QR-App.

The screenshot displays the ADFC portal's search and event listing interface. On the left, there are search filters for 'Umkreis (km)', 'Datum', 'Typ', and 'Merkmale'. The main area shows a list of events, including 'Recycle - der Mobilitätsfahrradmarkt', 'Offener Monatstreff ADFC', 'Neufundland - Eine Bike-Tour im Osten Kanadas', 'Von Saarbrücke', 'Bei Nacht - Schweinauer Buck', and 'Bei Nacht - Fürther Solarberg'. Each event listing includes a title, date, time, location, and a brief description. The interface is designed to be user-friendly with clear navigation options and detailed event information.

Was Ihr bei unseren Radtouren beachten solltet

StVO für alle

Für alle Teilnehmer*innen gilt die StVO! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Unkostenbeiträge

Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 6,00 € für eine Ganztagestour, 4,00 € für eine Halbtagestour und 2,00 € für eine Feierabendtour.

Schwierigkeitsgrade

Damit die Tour für alle nicht zur Tortur wird, bitten wir die Teilnehmer, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft realistisch einzuschätzen und nur an Touren teilzunehmen, die dazu passen. Insgesamt gilt: **Nicht rasen, sondern reisen!** Die in diesem Heft angekündigten Touren fallen in folgende Schwierigkeitsgrade:

Einfach - Locker

Die Strecke ist steigungsarm und wird mit ca. 17-19 km/h*) gefahren. Leichte Steigungen sollten geradelt werden können, anspruchsvollere können geschoben werden.



Mittel - Flott

Die Strecke kann hügelig sein und wird mit ca. 19-21 km/h*) gefahren. Besonders anspruchsvolle Steigungen können geschoben werden.



Euer Rad ist verkehrssicher

Dass Euer Rad verkehrssicher ist und der StVZO entspricht, ist selbstverständlich. Die Bremsen müssen einwandfrei funktionieren.

Weitere Hinweise findet Ihr unter <https://nuernberg.adfc.de/radtouren>

BÄNSCH



Zweiradmeisterbetrieb
Service
Reparatur

Zubehör

Fahrräder

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Sa.: 9.00-13.00

Fahrradtechnik

Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 09 11 • 4 80 15 71

Unser Tourenangebot im Winter 2025/26

Auf den folgenden Seiten findest Du die wichtigsten Informationen zu den Touren, die wir (zum Stand des Redaktionsschluss Mitte September) im Winter 2025/26 anbieten. Ausführlichere Informationen gibt es – wie auf Seite 12 beschrieben – über das Tourenportal. Dort siehst Du auch, ob eine Tour wirklich stattfindet und unter welchen Bedingungen. Darum gilt:

Vor der Tour im Tourenportal prüfen, ob sie wie beschrieben stattfindet!

Mailingliste für MTB-Touren

Die MTB-Touren stehen nicht in der folgenden Liste und oft auch nicht im Tourenportal, denn zu denen verabreden wir uns häufig kurzfristig über unseren E-Mail-Verteiler. Dazu kannst du dich anmelden unter: mtb-adfc-nuernberg+subscribe@groups.io

Halbtagestour | Samstag, 18.10. 34 km (einfach, < 15 km/h)

Durch den Wald zwischen Lauf und Nürnberg (Nord)



"schnell hin und schön zurück" so macht der Weg zur Arbeit Spaß und bietet Erholung auf dem Weg nach Hause. Wir erkunden fahrbare Wege durch den Wald abseits der bekannten Routen. Tracking erwünscht!

Treffpunkt: 12:00 Uhr, Lauf an der Pegnitz, Heldenwiese Lauf an der Pegnitz
Tourenleitung: Marliese Lifka

Halbtagestour | Freitag, 24.10. 30 km (einfach, 19-21 km/h)

Wo gibt's die besten Lebkuchen?



Unsere Radtour führt uns zu verschiedenen traditionellen Lebkuchenherstellern, bei denen wir uns mit lecker Lebkuchen eindecken können.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt Nürnberg, Schöner Brunnen
Tourenleitung: Simone Schradi, Wolfgang Wirth



Super leicht!

Pedelec
SCHMIDT

Wenn sich 16kg
gut anfühlen:
Vorbeikommen
& ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de



Halbtagestour | Samstag, 25.10. 42 km (einfach, < 15 km/h)

Waldradwege Lauf – Nürnberg (Süd)



"schnell hin und schön zurück" so macht der Weg zur Arbeit Spaß und bietet Erholung auf dem Weg nach Hause. Wir erkunden die (Wald)-Wege abseits der bekannten Routen. Tracking erwünscht!

Treffpunkt: 12:00 Uhr, Lauf an der Pegnitz, Bahnhof links

Tourenleitung: Marliese Lifka

Feierabendtour | Mittwoch, 29.10. 26 km (einfach, 15-18 km/h)

Bei Nacht – Schweinauer Buck



Erlebe die besondere Stimmung einer nächtlichen Tour. Wir drehen nach Feierabend noch eine Runde zum Schweinauer Buck und betrachten Nürnberg von oben.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Fürth, Fürther Südstadtpark, Frommüllerstraße

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

Feierabendtour | Mittwoch, 12.11. 24 km (einfach, 15-18 km/h)

Bei Nacht – Fürther Solarberg



Erlebe die besondere Stimmung einer nächtlichen Tour. Wir drehen nach Feierabend noch eine Runde durch den Stadtwald zum Fürther Solarberg und betrachten die Gegend von oben.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Fürth, Fürther Südstadtpark, Frommüllerstraße

Tourenleitung: Thorsten Kukuk



**Landgasthof &
Biergarten**

DIREKT am Radweg
Vom Main zur Donau –
Karpfenradweg

in Adelsdorf – Neuhof/Zenn

www.Zenntaler-Hof.de

Tel. 09102-375



burk_zenntalerhof



Tagestour | **Freitag, 14.11.** **36 km (einfach, 15-18 km/h)**



Wo gibt's die besten Lebkuchen?

Nachdem Simone bereits den Süden Nürnbergs nach den besten Lebkuchen abgefahren hat, radeln wir in die nördlichen Stadtteile und nach Fürth um weitere Lebküchnereien zu entdecken. Anmeldung bis 12.11.25

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Simone Schradi

Allgemeine Tour | **Freitag, 12.12.** **33 km (einfach, 15-18 km/h)**



Zum letzten Kaffee nach Stein

Unsere Tour (mit Anmeldung) startet an der Straßenbahnstation in Nürnberg Gibitzenhof/ Dianastr. Kurz vor Ende der Tour kehren wir in Stein zu Kaffee und Kuchen ein. Abschluss ist in Nbg-Röthenbach.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Straßenbahnstation Gibitzenhof

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Simone Schradi

Halbtagestour | **Samstag, 13.12.** **42 km (einfach, 15-18 km/h)**



Weihnachtseinkäufe mit dem Rad

Wir unternehmen eine Einkaufstour im Fürther Landkreis und steuern dabei diverse Stationen an, an welchen es Schokolade, Nüsse, Kaffee und vieles mehr zu kaufen gibt.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahnhof Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Simone Schradi

Halbtagestour | **Sonntag, 28.12.** **36 km (mittel, 19-21 km/h)**



Gravel-Tour: Tennenloher Forst und Wildpferde

Eine sportliche Gravel-Tour mit Gleichgesinnten durchs Knoblauchsland zum Tennenloher Forst und den Wildpferden nach dem Motto: Zwischen den Jahren aktiv bleiben!

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Fürth, Parkplatz beim Quellensteg

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

Halbtagestour | **Donnerstag, 01.01.** **28 km (einfach, 15-18 km/h)**



Neujahrstour 2026

Erste kurze Ausfahrt des Jahres auf Radwegen und Nebenstraßen, mit Einkehr in einem gemütliche Café. Bitte prüft vor dem Start online, ob die Tour stattfindet (Wetter!). Anmeldung erwünscht.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Kunstwerk zu Ehren Ulman Stromer, Wöhrder Wiese,

Tourenleitung: Ingo Schacht

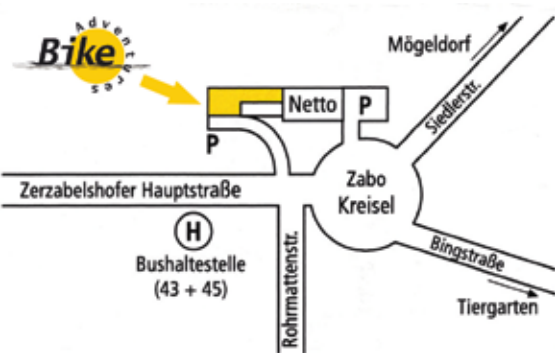
Alles rund um's Fahrrad

Di - Fr 10 - 20 Uhr Sa 9 - 14 Uhr

Ihr Rad-Geber für:

- Custom-Made-Räder
- Markenfahräder
- Gebrauchtfahräder
 - Mietfahräder
 - Ersatzteile
 - Zubehör
 - Accessoires
 - Brancheninfos
 - Tourenkontakte
- Ergonomieberatung
- Service + Reparaturen
- Schlauchautomat
- Standpumpe

Rund um die Uhr können Sie sich aus unserem Schlauchautomaten am Laden die gängigsten 26" bis 29" Markenschläuche von Schwalbe ziehen



Bike Adventures

Manfred Spieß

Zerzabelshofer Hauptstraße 75

90480 Nürnberg

Telefon: 0911 - 480 84 77

E-mail: BikeAdventures@web.de

www.Bike-Adventures.de

Halbtagestour | Sonntag, 11.01. 52 km (mittel, 15-18 km/h)

Zur Alten Scheune nach Ungelstetten



Vom Meergott Brunnen am Wöhrder See radeln wir über Schwaig und Fischbach nach Ungelstetten. Dort genießen wir Kaffee und Kuchen. Zurück fahren wir entlang des Birkensees. Anmeldeschluss 10.01.2026

Treffpunkt: 10:45 Uhr, Nürnberg, Wöhrder Talübergang

Tourenleitung: Wolfgang Wirth

Halbtagestour | Samstag, 28.02. 36 km (mittel, 19-21 km/h)

Gravel-Tour: Stadtwald und Solarberg



Eine gemütliche Gravel-Tour mit Gleichgesinnten im Fürther Umland.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Fürth, Fürther Südstadtpark, Frommüllerstraße

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

Halbtagestour | Samstag, 21.03. 32 km (mittel, 19-21 km/h)

Gravel-Tour: Madonna mit Kind im Zennwald



Eine Gravel-Tour mit Gleichgesinnten durch den Zennwald zur Madonna mit Kind.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Fürth, Dambacher Straße Ecke Herrnstraße

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

Allgemeine Tour | Samstag, 21.03. 40 km (mittel, 15-18 km/h)

Frühlingsreigen



Mit dieser ExtraTour stehen folgende Punkte auf dem Programm: Kothbrunngraben bei Buchenbühl, Wehrkirche in Kraftshof, Knoblauchsland, Bremenstaller Brücke, Mündung des Farrnbachs, Energieberg, Espan.

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Nürnberg, im Stadtpark am Neptunbrunnen

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Allgemeine Tour | Samstag, 28.03. 30 km (mittel, 19-21 km/h)

Kurze, inspirierende Maintour



Bereits auf den ersten Kilometern begrüßt uns freundlich der Main. Dann begeben wir uns auf die Anhöhe, genießen die Aussichten ... und die entspannte Abfahrt nach Dettelbach ... zum Mittagessen.

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Nürnberg Hauptbahnhof, Südeingang

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Halbtagestour | Sonntag, 12.04. 45 km (mittel, 15-18 km/h)

Vorankündigung – Osterbrunnen im Nürnberger Land



Auf unserer Osterbrunnentour wollen wir einige der schönsten geschmückten Dorfbrunnen im Nürnberger Land aufsuchen und bestaunen. Genaue Daten folgen noch, bitte schaut online im Tourenportal.

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Nürnberg, wird noch bekanntgegeben

Tourenleitung: Ingo Schacht

Losgerollt: KinderRadelSchule startet Angebote

Wer Radeln lernt, fährt nicht sofort geradeaus, setzt oft den Fuß auf, lernt wie es am besten funktioniert. Eine KinderRadelschule rollt auch nicht sofort geradeaus und muss manchmal den Fuß absetzen und an organisatorischen Herausforderungen vorbeischieben. Aber am Ende sitzt man stolz auf dem Rad und die KinderRadelschule konnte 2025 ein Strahlen in viele Kindergesichter zaubern.

Im Frühjahr haben wir 14 Trainer:innen ausgebildet, die nun fundiert von den ersten Tritten auf dem Roller bis zu anspruchsvollen Übungen kindgerecht anleiten können. Wir wurden dabei mit Expertise der DIMB und des ADFC München unterstützt. Darauf aufbauend und um unsere eigenen Erfahrungen ergänzt, werden wir über den Winter unser eigenes Ausbildungskonzept entwickeln, das auf das Training für Grundschul Kinder ausgerichtet ist.

Unseren Fuhrpark von derzeit 12 Fahrrädern und 12 Rollern konnten wir durch einen E-Lastenanhänger von Carla Cargo ergänzen. Ermöglicht wurde dies durch eine großzügige Förderung aus Agenda 21 Mitteln der Stadt Nürnberg. Als Zugfahrzeug wurde ein gebrauchtes Muli Muskel angeschafft. Das Gespann wird das komplette Material für die offenen Trainings zu den jeweiligen Trainingsorten bringen. Der gesamte Fuhrpark der KinderRadelSchule samt Übungs- und Leihmaterial ist im September in die „Halle für Alle“ in der Peter-Heinlein-Straße gezogen. Von dort sind die Schulhöfe, die uns die Stadt kostenfrei für die offenen Trainings überlässt, gut zu erreichen.



Kinderradelschule an der Herschelschule



100% electric bikes

Die Alternative zum Auto in der Stadt.

E-Cargobike
E-Bike
Falt-Pedelec
BIKE-LEASING div. Anbieter

JUIZZ®

THE GOOD MOVEMENT™

Montag geschlossen
Dienstag – Samstag
10:00 bis 18:30 Uhr
Kaiserstraße 31 - 35
90403 Nürnberg
Tel. 0911 21 65 75 34
nuernberg@juizz.de
www.juizz.de




In regelmäßigem Turnus wird uns dort auch unser Wartungspartner, die Goldbachwerkstatt, besuchen und die Inspektion der Räder und Roller durchführen.

Highlight des ersten Jahres war das Ferienprogramm mit 17 Kindern der Friedrich-Wilhelm-Herschel-Grundschule. Geübt wurde Montag bis Freitag in zwei Gruppen. Unter den weniger Erfahrenen waren drei Anfänger, die im Rahmen des Programms so gut fahren gelernt haben, dass sie jetzt allein weiter üben können. Auch die Kinder, die bereits über Kenntnisse verfügten, haben deutlich sichtbare Fortschritte gemacht und sehr vom Training profitiert.



Das klappt doch schon ganz gut mit dem Kurvenfahren

Vor allem aber hatten alle großen Spaß am Radeln und meist ein breites Grinsen im Gesicht. Auch die Eltern waren begeistert und sehr dankbar für unser Angebot. Eine Mutter sagte uns: „Meine Tochter wusste am ersten Tag nicht, ob sie mit dabei sein will und ab dem zweiten Tag hat sie sich morgens immer sehr aufs Radfahren gefreut.“ Die Fortschritte und Freude der Kinder hat auch das Trainer-Team begeistert und alle waren sich einig, dass wir mit der KinderRadelSchule auf dem richtigen Weg sind. Dies gilt auch für die ebenfalls angelaufenen offenen Trainings..



... und jetzt genau zielen ...

2025 konnten wir auch mehrere Grundschulen mit unserem Fuhrpark bei der Durchführung der Verkehrserziehung unterstützen. Auch hier war die Dankbarkeit groß, dass mit unserem Angebot die Möglichkeiten der Schulen erweitert werden konnten. Die ersten Anfragen für das neue Schuljahr sind schon eingegangen, es sind aber noch Kapazitäten frei. Auch für Ferienprogramme, Projekttag an Schulen oder im Hort stehen wir 2026 wieder zur Verfügung und freuen uns über weitere Anfragen.

Unser eigenes Angebot werden wir noch um Kurse zu festen Terminen erweitern, da uns auch hier einige Anfragen von Eltern erreichten, und haben dazu auch die Ferienprogramme im Blick. Du willst mitmachen? Na klar! Es gibt viel zu tun. Organisatorisches, Konzeptionelles, Texte, Bilder und natürlich Trainer:in sein. Schreib einfach eine Mail an markus.stich@adfc-nuernberg.de

Infos gibt es auch immer unter www.kinderradelschule.de

Markus Stich

Die Kidical Mass in Nürnberg bleibt auch 2025 ein Magnet!

Bei bestem Wetter ging es von der Norikusbucht entlang der Nürnberger Hauptverkehrsachsen (Altstadtring, Hauptbahnhof, Plärrer, Fürther Straße,...) bis zum Ziel im Rosenaupark für eine familienfreundliche Fahrradinfrastruktur! Gefahren wird bei der Kidical Mass stets auf der Verkehrsfläche, die bis jetzt noch dem motorisierten PKW-Verkehr reserviert ist. Allein das hat schon großen Eventcharakter.

Am Zielort im Rosenaupark gab es 2025 zusätzlich jeweils noch ein Kinderkonzert, das großen Zuspruch erfahren hat. Den Auftakt im Mai hat Geraldino gemacht, im September war Tim Mohr an der Reihe. Die Teilnehmerzahlen der 12. Kidical Mass mit 650 und der 13. Kidical Mass mit 750 zeigen, dass diese Form des Aktivismus attraktiv bleibt. Die Teilnehmerzahl am 28. September 2025 war die zweithöchste Teilnehmerzahl bislang!



750 begeisterte Teilnehmer bei der 13. Kidical Mass

Die Kidical Mass zieht auch immer noch neue fahrradaffine Familien an. Umfragen und Gespräche zeigen, dass viele Familien das erste Mal mitfahren. Familien mit frischem Nachwuchs können es offensichtlich kaum erwarten, mitzufahren. So versuchen sich teils noch sehr kleine tapfere Kinder mit Laufrädern und Kinderfahrrädern an der gut 7 Kilometer langen Strecke. Manche dieser Kinder werden unterwegs ins Lastenrad aufgeladen, andere nutzen die zahlreichen Möglichkeiten, unterwegs zum Zielort abzukürzen. Gleichzeitig bildet sich ein „Stammpublikum“ heraus. Bei vielen Familien ist die Kidical Mass bereits fester Bestandteil im Kalender.

Damit die Kidical Mass auch 2026 noch attraktiv bleibt, freut sich das Team auch 2026 über Verstärkung und frischen Wind!

Martin Wolff

No Limits!





Vorbeikommen,
ausprobieren
und los geht's!



Schmidt Pedelec and More GmbH

Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de

Jahreshauptversammlung 2026 des ADFC-Kreisverbandes Nürnberg und Umgebung e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2026 des ADFC-Kreisverbandes Nürnberg und Umgebung e.V. findet statt

am **Freitag, 27. Februar 2026**

um **19.00 Uhr**

im **Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 9, Nürnberg.**

Dazu laden wir alle ADFC-Mitglieder aus den Städten Nürnberg und Schwabach sowie aus den Landkreisen Nürnberger Land und Roth ein.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Berichte über das Jahr 2025
3. Bericht der Rechnungsprüferinnen und Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstands
5. Wahl der Kassenprüfer*innen
6. Projekte und Planungen für 2026
7. Finanzplanung für 2026
8. Wahl der Landesdelegierten
9. Behandlung von Anträgen
10. Sonstiges

Jedes Mitglied des KV ist antragsberechtigt, die Anträge müssen allerdings bis spätestens 20. Februar 2026 in der ADFC-Geschäftsstelle eingegangen sein.

Altstadtring-Ausbau jetzt planen!

„Der „Altstadtring für Radler“ als Zielpunkt des Radvorrangrouten- und Radschnellweg-netzes soll bis 2026 weitestgehend ... vorrangig realisiert werden“ hieß es im Mobilitäts-



Foto: Nicola Moegel

beschluss der Stadt Nürnberg von 2021. Geschehen ist bisher nichts! Darum erinnerten die ehemaligen Initiatoren des Radentscheids und der ADFC am 20.09.25 morgens früh um 10 Uhr mit einer Demonstration entlang des Altstadtrings an dieses Ziel. Nicht nur weil es versprochen ist, sondern vor allem weil der Altstadtring eine wichtige Drehscheibe zwischen den Radrouten ist, die von den Außenbezirken zur Altstadt führen. Er macht es möglich, nicht nur in die Stadt zu fahren, sondern sie auch zu queren.

„Schulstraßen-Jetzt!“: Für einen sicheren und selbstständigen Schulweg

Jedes Kind soll selbstständig und sicher zur Schule gehen können – und das ohne Begleitung der Eltern. Die Sicherheit auf dem Schulweg muss gewährleistet sein, um sogenannte „Elterntaxis“ * überflüssig zu machen. Diese gefährden nicht nur die anderen Kinder, sondern behindern auch die gesunde Entwicklung der eigenen.

Große Schulstraßen-Aktionswoche in Nürnberg und Fürth

Um auf diese Notwendigkeit aufmerksam zu machen, fand vom 28. April bis 02. Mai 2025 eine große Schulstraßen-Aktionswoche in Nürnberg und Fürth statt. Insgesamt nahmen **elf Schulen** teil. Die Wandererschule, die bereits 2024 die erste Schulstraßenaktion durchführte, war auch dieses Jahr wieder aktiv dabei.

Während der Aktionswoche wurden die Straßen vor den teilnehmenden Schulen jeweils vor Unterrichtsbeginn für den Autoverkehr gesperrt. Die Initiatoren – Elternbeirät:innen und das Bündnis



Aktion in der Wandererstraße

„Schulstraßen-jetzt!“ (ein Zusammenschluss mehrerer Vereine) – wandelten die letzten Meter zur Schule in kreidebunte, seifenblasenfröhliche und sichere Begegnungsorte um. Ziel war es, die positiven Effekte einer Schulstraße zu demonstrieren und zu zeigen, wie viel sicherer und entspannter die Verkehrssituation wird.

Die Vorteile umfassen: Geringere Umweltbelastung für Anwohner, Zeitgewinn für Eltern, da die "Elterntaxis" entfallen, Förderung der Gesundheit und des sozialen Miteinanders der Kinder. Ein Dialog zwischen zwei Kindern verdeutlicht den Gewinn an Lebensqualität: "Boah, ist das jetzt immer so?" - "Nein, nur diese Woche" - "Ach Menno, das ist ja schade."

Politische Podiumsdiskussion und Antragstellung



Podiumsdiskussion im CPH: Claudia Pfefferlein (Fuß e.V.), Claudia Bälz (CSU), Mike Bock (Grüne), Jan Gehrke (ÖDP), Titus Schüller (Linke), Yasemin Yilmaz (SPD), Thomas Schwerdner (VCD)

Im Anschluss an die Aktionswoche folgte am 7. Mai eine Podiumsdiskussion im Caritas-Pirckheimer-Haus, um über die dauerhafte Umsetzung sicherer Schulwege zu beraten.

Teilgenommen haben: Yasemin Yilmaz (SPD), Claudia Bälz (CSU), Titus Schüller (DIE LINKE), Jan Gehrke (ÖDP), Mike Bock (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) und Claudia Pfefferlein (Fuß e.V.). Konkretes Ergebnis: Die anwesenden Stadträte einigten sich, gemeinsam die Einrichtung von Schulstraßen als Modellversuch im Stadtrat zu beantragen. Da sich in der CSU-Fraktion leider keine Mehrheit fand, wurde der Antrag Ende Juli von allen anderen Parteien eingereicht.

Mitmachen und Informieren

Wer Interesse hat, sich zu beteiligen oder zu informieren, findet mehr Informationen auf der Webseite: <https://schulstraßenjetzt.de>

(* Definition von "Elterntaxis": Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren – meist direkt bis vor das Schultor, selbst wenn Halteverbot gilt und sie dadurch andere Kinder gefährden.)

Matthias Eberlein

Wir brauchen Grünrouten für das Radroutennetzes!

Als im Mai die Freilaufzonen für Hunde im Marienbergpark neu geordnet bzw. verkleinert wurden, gab es auch Diskussionen, ob Radrouten durch den Marienbergpark überhaupt noch notwendig seien. Angeblich gäbe es rund um den Park gut ausgebaute Radverkehrsinfrastruktur, also genügend Ausweichstrecken. Der ADFC veranstaltete darum am 17.06.25 eine Besichtigungstour rund um den Park und zur Nord-Süd-Route im Park. Das einhellige Fazit am Ende war: die Radrouten im Marienbergpark sind wichtig und unverzichtbar. Aus Sicht des ADFC sind Grünrouten allgemein zentrale Bestandteile des Nürnberger Radverkehrsnetzes.



Besichtigungstour an der Radroute im Park

Die Crux mit dem Verkehrszeichen 277.1

Seit nunmehr 2020 gibt es das Verkehrszeichen 277.1, das, vereinfacht gesagt, das Überholen von Fahrrädern durch Pkw verbietet. In Nürnberg und Umgebung ist dieses Schild eine große Seltenheit. Warum? Die Stadt Nürnberg steht an vielen Stellen auf dem Standpunkt, es sei dort sowieso so eng, dass sich ein Überholen von alleine verbietet. Damit liegt sie nicht falsch, denn Paragraph 5, Absatz 4, der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) schreibt vor, dass der Abstand zwischen Pkw und Fahrrad mindestens 1,5 m innerorts und 2 m außerorts sein muss. Bleibt ein Pkw darunter, kostet es laut Bußgeldverordnung 30 €. Es ist tatsächlich an vielen Stellen in Nürnberg unnötig, extra ein Schild hinzuzustellen.



Zeichen 277.1

So sieht es auch die Polizei Mittelfranken in einem Facebook-Artikel vom 30. Mai 2025: „Bei einer durchschnittlichen Fahrbahnbreite innerorts von 6,5 m ist das Überholen von Fußgängern, Radfahrern und Fahrern von Elektrokleinstfahrzeugen unter Einhaltung eines ausreichenden Seitenabstandes nur ohne Gegenverkehr möglich, da beim Überholen deutlich auf die Gegenfahrbahn ausgewichen werden muss.“



Hier wird es kein Zeichen 277.1 geben

Beispiel Straßenbahnhaltestelle Landgrabenstraße

An vielen solchen Stellen erleben Radfahrende aber immer wieder, dass sie trotz der Vorschriften überholt werden. Mag es sein, dass die Autolenkenden sich über den Abstand nicht klar sind; mag es sein, dass sie die Vorschrift nicht kennen – oder es ist ihnen egal. All das gibt es, und sanktioniert wird der zu enge Abstand äußerst selten.

Eine solche Engstelle befindet sich zum Beispiel an der Straßenbahnhaltestelle Landgrabenstraße in der



**Werkstatt
fachmännisch
und zuverlässig**

Kleinweidenmühle 8
90419 Nürnberg
T 0911.13 21 661
www.pedalkraft.net



Gibitzenhofstraße. Radfahrende und Autofahrende teilen sich stadteinwärts ab der Straßenbahnhaltestelle Brehmstraße die Fahrbahn. Neben der Haltestelle greift §5 (4) der StVO, es ist zu eng, als dass ein Pkw ein Fahrrad überholen kann. Als die Sanierung der Straßenbahngleise dort beschlossen wurde, hat der ADFC Nürnberg vorgeschlagen, diese Engstelle mit dem Überholverbot gemäß Zeichen 277.1 abzusichern. Das geschah in dem Wissen, dass dort mehrspurige Kfz keine Fahrräder überholen dürfen. Die Stadt Nürnberg blieb bei ihrer Haltung: Wer dort mit dem Pkw oder Lkw ein Fahrrad überholt, begeht einen Regelverstoß. Das Schild Überholverbot, Zeichen 277.1, sei überflüssig.

Marschrichtung der Stadt Nürnberg

Die Stadt hat ihre Marschrichtung: Das Verkehrszeichen 277.1 wird gewöhnlich nicht aufgestellt. Damit hält sich die Stadt an §49 (9) der StVO. Doch so ganz konsequent scheint Nürnberg mit den Verkehrszeichen nicht zu sein: An so mancher innerörtlichen Straße steht auch an gut erkennbaren Einmündungen oder Kreuzungen das Verkehrszeichen 102, Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts. Die Verwaltungsvorschrift zu dem Zeichen sagt: „... Innerhalb geschlossener Ortschaften ist das Zeichen im Allgemeinen entbehrlich.“

Zum Verkehrszeichen 277.1 steht in der gleichen Vorschrift: [Es] „soll nur dort angeordnet werden, wo aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, insbesondere aufgrund von Engstellen, ... ein sicherer Überholvorgang von einspurigen Fahrzeugen nicht gewährleistet werden kann.“ Die Fahrbahn neben der Straßenbahnhaltestelle Landgrabenstraße ist eng und zudem ist die Verkehrssituation mit Kfz, Straßenbahn, Fahrrädern und zu Fuß Gehenden unübersichtlich. Der ADFC Nürnberg verlangt nun keine Überprüfung aller Verkehrszeichen 102, fordert aber doch an Engstellen das Überholverbot für Kfz gegenüber Fahrrädern. Die Haltestelle in der Südstadt ist dabei nur ein Beispiel.



Die Einmündung der Spessartstr. in die Schweinfurter Str. ist gut erkennbar. Trotzdem steht dort das Zeichen "Einmündung von rechts"

Text und Bilder: Joachim Tüns

Den Fachhändler für eBikes im M

- profilbezogene Kaufberatung auf Basis langjähriger Erfahrung
- ALLE Typen stehen für Testfahrten bereit
- Meisterwerkstatt & Lieferservice
- Individual
- konfigurier
- aktives Fö



BOSCH

RIESE & MÜLLER

VELOD

Neue Radwege am Plärrer!

Einfach mal um den Plärrer zu radeln, weil es so ein schöner Platz ist – davon träumt wahrscheinlich niemand. Aber um durch die Stadt radeln zu können, ist es oft kaum zu vermeiden, über den Plärrer zu radeln. Drei der geplanten Radvorrangrouten sollen hier starten, die Route Nr. 1 (Altstadtring) kommt hier vorbei. Aber heute ist man eigentlich nur froh, wenn man den Plärrer passiert hat.

Darum ist es eine gute Nachricht, dass der Stadtrat nach einigem Hin und Her am 23. Juli 2025 Pläne für einen Umbau des Plärrers beschlossen hat, die wesentlich bessere Radwege als heute vorsehen. Rund um den Platz sind Zweirichtungsradwege geplant, das ermöglicht kürzere Wege. Um z.B. von der Zufuhrstraße zur Südlichen Fürther Straße zu kommen, muss ich nicht den Platz im Norden umrunden.

Was ist für die einzelnen Seiten des Platzes geplant?

Auf der **Südseite**, wo es heute gar keine Radverkehrsanlagen gibt, ist ein 2,50 m breiter Radweg (eine Engstelle mit 2,38 m) geplant, zur Parkbucht gibt es 75 cm Abstand.

Auf der **Westseite**, wo es heute vor der ehemaligen Post, der Sparkasse usw. besonders chaotisch zugeht, wird der Radweg 2,50 m bis 3 m breit und die Fußgänger bekommen bis zu 6 m Platz, so dass sie nicht mehr so viel auf dem Radweg latschen müssen. Zum neuen Parkstreifen gibt es noch einmal 3,40 m Abstand (mit Bäumen).

Auf der **Nordseite**, wo wir uns heute auf 1,80 m drängeln, sind ebenfalls 3 m geplant, dazu gibt es 3,25 m Abstand zur Straße mit Bäumen statt den Parkern von heute.



Südseite: Hier soll ein 2,50 m breiter Radweg kommen



Westseite: Parkspur entfällt, Radweg 2,50 m bis 3,00 m

Nürnberger Land

Disierung für Dich: „eBike nach Maaß“
 erbare eBikes „Made in Germany“
 ördermitglied des 

 EST 2011

Altdorfer Straße 2
 91207 Lauf a.d. Pegn.
 Tel.: 09123 999 99 60
 info@ebike-maass.de
 www.ebike-maass.de

ILLE

 vit:bikes
Lauf





Nordseite: Radweg wird 3 m breit, zur Straße hin gibt es Bäume

An der **Kreuzung mit dem Spittlertorgraben** entfällt der Schwenk entlang der Auslagen des Gemüseladens, die neue Querung mündet ca. 5 m nördlich der Einmündung der Ludwigstraße.

Entlang des **Stadtmauergrabens** sind 3 m, teilweise 3,50 m Radwegbreite geplant, neben 2,50 m Fußwegen. Ganz neu ist ein Radweg auf der Westseite der **Dennerstraße/Spittlertorgraben** (2,30 m) mit einer neuen Quermöglichkeit am Fürther Tor, der Radweg auf der Ostseite bleibt als Einrichtungsrادweg erhalten (2 m).

An den Ampeln sind die Furten für den Radverkehr meist noch breiter, das erleichtert das Begegnen der Pulk, die sich beim Warten gebildet haben, nachdem auf Grün geschaltet wurde. Um diesen Punkt hatte sich der ADFC, namentlich Johannes Wastrack, noch besonders gekümmert.



Dennerstraße: Hier kommt ein neuer Radweg

Ein Wermutstropfen ist die Planung entlang der Stadtmauer auf den letzten ca. 15 m vor dem Fürther Tor: Hier gibt es gar keinen getrennten Radweg; eigentlich sollte hier bis 2026 der Altstadtring für Radler ausgebaut werden.

Die Pläne sollen im Zusammenhang mit der Deckensanierung für die U-Bahngeschosse bis 2029 umgesetzt werden. Das wäre ein großer Schritt nach vorn, auch wenn der Plärrer weiterhin ein Platz mit lästig vielen Ampeln sein wird und natürlich der Autoverkehr (mit Spuren von bis über 13 m Breite) und der ÖPNV weiterhin die Platzhirsche am Plärrer bleiben.

Text: Albrecht Steindorff, Bilder: Robin Mannetstaetter



Hier wird die Furt 4 m breit



Kreuzung Spittlertorgraben: Schwenk entfällt!

Der ADFC-Infoladen

Im digitalen Zeitalter lassen sich auch viele Anliegen von Radlerinnen und Radlern online erledigen. Trotzdem ist der ADFC Nürnberg/Fürth weiterhin auch vor Ort, sozusagen offline zu erreichen: Der ADFC-Infoladen bzw. die ADFC-Geschäftsstelle befindet sich in der Heroldstraße 2, am Rande der Nordstadt zu Johannis, nur ca. 100 m entfernt von der ausgeschilderten Radroute von der Altstadt nach Erlangen, nahe bei der Tram-Haltestelle Juvenellstraße und noch in fußläufiger Entfernung zum U-Bahnhof Friedrich-Ebert-Platz.

Der Infoladen ist vom 01. November bis zum Start in die nächste Sommer-Tourensaison jeweils montags von 17 bis 19

Uhr geöffnet (Weihnachtsschließzeit vom 24.12.25 bis zum 06.01.26), im Oktober auch mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist unter 39 61 32 ein Anrufbeantworter erreichbar und natürlich könnt Ihr Euch über kontakt@adfc-nuernberg.de an den Infoladen wenden.



Ein Schwerpunkt des Angebots sind derzeit die Warnwesten mit der Aufschrift „Bitte 1,50 m Abstand halten“ in Kinder- und Erwachsenen-Größe und die orangenen T-Shirts mit der Aufschrift "I ♥ 🚲" in den Größen XS bis XXL. Natürlich gibt es weiterhin Karten zu kaufen, insbesondere die ADFC-Regionalkarten Nürnberg und Umgebung bzw. Nürnberger Land, auch im Zeitalter von GPS, Komoot usw. vor dem

Start zu einer Tour eine interessante Grundlage für die Streckenauswahl und die Streckenplanung und manches mehr.



BESTES FÜR BIKE & BEINE

LUGGIS RADLER

ECK
1971



Rennmühlstraße 2 | 90455 Nürnberg-Katzwang | www.luggis-radlerneck.de | Tel: 09122-8122917

BIKESERVICE vom FEINSTEN

Wir vertreten JEDE BIKE-Leasing Firma – Bei uns ist Ihr Rad in BESTEN Händen

Fahrradstraße oder Parkplatz?

Am 18.09.25 beschäftigte sich der Verkehrsausschuss des Nürnberger Stadtrates mit Planungen, die Voltastraße zu einer Fahrradstraße zu machen- so weit so gut. Bei der vorgelegten und am Ende auch beschlossenen Planung zeigt sich aber, dass eine „Fahrradstraße“ ihren Namen nicht immer verdient. In vielen Punkten werden nach Ansicht des ADFC die Mindestanforderungen nicht erfüllt, die an die Qualität einer Fahrradstraße gestellt werden müssen.

Anspruch und Wirklichkeit

Fahrradstraßen sollen das Radfahren sicherer, komfortabler und attraktiver machen. Sie bündeln den Radverkehr und setzen ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität. Doch damit dieser Anspruch erfüllt wird, muss die Gestaltung stimmen. Das Beispiel Voltastraße zeigt, wie weit Anspruch und Wirklichkeit auseinanderklaffen können.

Parkdruck statt Radkomfort

Auf beiden Seiten der Straße wird dort senkrecht zur Fahrbahn geparkt und das soll auch so bleiben. Für Autofahrende heißt das: Beim Ausparken ist die Sicht auf den Verkehr praktisch nicht gegeben – Radfahrende sind sehr spät oder gar nicht sichtbar. Hinzu kommt, dass beim Rangieren des Kraftfahrzeugs beide Fahrbahnhälften beansprucht werden. Radfahrende müssen warten oder ausweichen, der Verkehrsfluss stockt – ausgerechnet auf einer Straße, die eigentlich für den Radverkehr gedacht ist. Der ADFC hatte deshalb vorgeschlagen,



Voltastraße: Diese Strecke soll zur Fahrradstraße werden
(Foto: Johannes Wastrack)

das Parken zumindest auf einer Seite längs auszurichten. Durch einen markierten Sicherheitsraum würde die Gefahr von Dooring verringert, denn allen Verkehrsteilnehmenden wird signalisiert, dass Radfahrende mindestens einen Meter Abstand halten sollen. So wird auch der Druck auf Radfahrende geringer, zu weit rechts zu fahren. Bei Senkrechtstellplätzen ist der Sicherheitsraum durch die ausparkenden schnell durchquert, die Gefahr eines Unfalls trotzdem gegeben. Der Verkehrsausschuss folgte dem Vorschlag des ADFC leider nicht.

Thema Durchgangsverkehr bleibt ungelöst

Auch andere Kritikpunkte wiegen schwer: Eine Maßnahme zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs ist nicht vorgesehen. Im Gegenteil – durch das Aufheben von „Rechts vor Links“ wird die Voltastraße sogar attraktiver für Autofahrende. Dass bei

der umfassenden Sanierung unklar bleibt, wie hoch der Radetat belastet wird - dies wird erst im weiteren Verlauf beschlossen - sorgt insbesondere bei der schlechten Qualität für Unmut: Kürzlich war der Ausbau einer wichtigen Route (Höfener Straße) aus Kostengründen abgelehnt worden.

Politik zwischen Lob und Kritik

Im Stadtrat zeigte sich das bekannte Muster: Die Grünen betonten, dass Fahrradstraßen nur dann Sinn haben, wenn die Qualität stimmt – und warfen in dem Fall sogar in den Raum, die Tempo 30 Zone nicht umzuwidmen. CSU und SPD warben für die Fahrradstraße – nicht aber für eine Qualität, die dem Sinn dieser auch nur annähernd gerecht wird. Daniel Frank (CSU) lobte den Plan unter anderem mit dem Hinweis, man müsse „alle mitnehmen“ – erwähnte dabei aber mit keinem Wort die Radfahrenden. Viele Radfahrende werden sich hier bestätigt fühlen, dass für Teile der Politik ihr Vorhaben, Nürnberg zu einer fahrradfreundlichen Kommune zu machen, nur Symbolpolitik ist.

Fahrradstraßen mit Qualität

Das Fazit des ADFC ist klar: Fahrradstraßen sind wichtig und werden ausdrücklich begrüßt – aber die Gestaltung muss ihrem Namen gerecht werden. Wer Fahrradstraßen nur auf dem Papier schafft, verfehlt ihr eigentliches Ziel. Statt zu überlegen, wie viel man Radfahrenden zumuten kann, sollte das Baureferat versuchen, mehr Menschen objektiv und subjektiv sicheres und komfortables Radfahren zu ermöglichen. Nur so werden Fahrradstraßen zu dem, was sie sein sollen: Straßen fürs Fahrrad, wo das Auto zu Gast ist. Bei der Planung für die Voltastraße sehen wir die Ansprüche an die Qualität einer Fahrradstraße in vielen Punkten nicht als erfüllt an.

Johannes Wastrack

(Den beschlossenen Straßenplan könnte Ihr hier ansehen: <https://t1p.de/q22md>)



City
DRUCK
SEIT 1981

**GESTALTUNG
& DRUCK**

RUNDUM-SERVICE

EBERHARDSHOFSTR. 17 | 90429 NÜRNBERG | T 0911 279680 | INFO@CITYDRUCK-NUERNBERG.DE

Tolle Fahrleistung mit dem Rad – aber auch noch zu viele Unfälle

Nach der frisch veröffentlichten Studie Mobilität in Deutschland (MiD 2023) fuhren alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland pro Jahr zuletzt ungefähr 42 814 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad. Räder mit Elektromotor haben daran inzwischen einen Anteil von 28,9 Prozent. Das ist eine riesige Fahrleistung. Sie entspricht einem Äquivalent von eingesparten 7 Mio. t CO₂ im Vergleich zur normalen Pkw-Nutzung. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung (83 Mio.) sind das 516 Kilometer pro Einwohner im Jahr.

Das Gegenstück sind die Meldungen über verunglückte Radfahrende in den Unfallstatistiken. 2024 waren das in Deutschland 93 606, davon 445 getötete Radfahrende, 13 919 schwer Verletzte und 79 242 leicht Verletzte. Das sind erschreckend hohe Zahlen. Und es ist der bleibende Aufruf, intensiver an Verbesserungen zu arbeiten und die Vision Zero zu verfolgen: keine Toten und schwer Verletzten im Radverkehr.

Aber es gibt keinen Grund, nur mit Angst aufs Rad zu steigen. Das Fahren mit dem Rad ist insgesamt eine relativ sichere Sache: Auf eine Million mit dem Rad zurückgelegte Kilometer kommen 2,2 verunglückte Radfahrende. Und das Risiko hat nicht zugenommen: 2002 lag die Vergleichszahl bei 2,6 und 2008 bei 2,3. Die in absoluten Größen angestiegenen Unfallzahlen korrespondieren also mit der gestiegenen Fahrleistung der Radfahrenden.

Das Risiko ist über die Altersgruppen nicht gleich verteilt. Das zeigt der Vergleich des Anteils der Verunglückten nach Altersgruppen mit dem Anteil der jeweiligen Altersgruppen an den insgesamt mit dem Rad zurückgelegten Wegen.

Bei den Jüngeren im Alter von 10-17 Jahren liegt die Relation bei 1,29, d.h. die Radfahrenden dieser Altersgruppe haben ein um 29% höheres Risiko bei einer bestimmten Wegestrecke zu verunglücken als im Durchschnitt aller Radfahrenden: das sind 2,8 Ver-



hutzelfhof
bringt bio.

*5 x Hutzelfhof-Kiste genießen,
die 6. geht auf's Haus.*

Bio-Produkte
von über
60 Landwirten
aus der Region

Wir liefern Ihnen frische, ökologische Lebensmittel
direkt nach Hause.

demeter

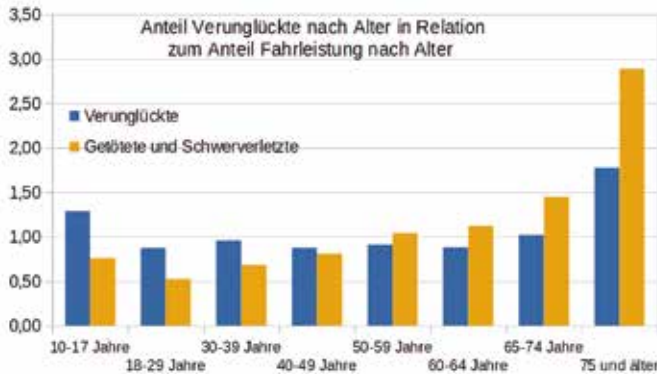
Nutzen Sie jetzt unsere Kennenlernaktion*:
Nach fünf Lieferungen bekommen Sie eine Kiste gratis.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:

T: 09665-95015 (Mo-Fr. von 8-12 Uhr)
www.hutzelfhof.de

*Nur für Neukunden

hutzelfhof
Gemüsehof
Hofbäckerei
Lieferservice
Weissenberg 55
92265 Edersfeld
info@hutzelfhof.de
DE-GKD-037



unglückte je 1 Mio. Kilometer statt 2,2. Bei den Radfahrenden im Alter von 75 Jahren und mehr liegt die Relation bei 1,78, sie haben also ein um 78% höheres Risiko zu verunglücken als im Durchschnitt (3,9 statt 2,2 je Mio. km).

Bei der Teilgruppe der Verunglückten, die getötet oder schwer verletzt wurden, sieht man mit zunehmenden Alter ungünstigere Relationen: in der Altersgruppe 65 bis 74 Jahre liegt sie bei 1,45 und in der Altersgruppe 75 Jahre und mehr bei 2,89 (0,98 Getötete und Verletzte je Mio. km statt 0,34 im Mittel).

Hintergrund: ältere Menschen sind tendenziell verletzlicher und in Gefahrensituationen reagieren manche verzögert oder verlieren schneller die Beherrschung des Fahrrads. Grund genug, die Radinfrastruktur zügig sicherer auszubauen.

Detaillierte Daten und Analysen zur aktuellen Entwicklung der Unfälle in Nürnberg gibt es auf der ADFC-Homepage zusammen mit den aktualisierten interaktiven Unfallkarten (<https://nuernberg.adfc.de/artikel/wo-verungluecken-radfahrende-1>).

Text und Grafik: Hermann Roß



Kißkalt

FAHRRAD & E-BIKE FACHGESCHÄFT

MEISTERBETRIEB
FAMILIENBETRIEB
ERGONOMIEZENTRUM

RADBERATUNG OHNE STRESS
MIT INDIVIDUELLEM TERMIN

GROSSE AUSSTELLUNG
INDIVIDUELLE UMBAUTEN
REPARATUR ALLER MARKEN
FAHRRAD-WASCHANLAGE
PARKEN IM HOF · LIEFERSERVICE

Zweirad Kißkalt
Bucher Straße 68
90408 Nürnberg
Tel. 09 11 - 33 17 39
info@2-rad-kisskalt.de



www.kisskalt.bike

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr 9 - 13 und 14.30 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
MONTAG GESCHLOSSEN!

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026 des ADFC-Kreisverband Fürth 2026

Liebe Mitglieder,

Hiermit laden wir euch bereits jetzt form- und fristgerecht über dieses allen Mitgliedern zugeschickte Magazin zur Mitgliederversammlung 2026 ein. Zusätzlich werden wir noch eine Erinnerungsmail an unsere Mitglieder schicken. Sofern ihr nicht schon in unserem Verteiler seid, schickt dafür doch bitte noch eine E-Mail an info@adfc-fuerth.de!

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Fürth findet statt am

Samstag, den **17. Januar 2026**

um **14:00 Uhr**

im **Zukunftssalon Tataa! (Fürth, Marktplatz 4)**

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung und Wahl einer Versammlungsleitung
2. Abstimmung der Tagesordnungspunkte
3. Bericht über das abgelaufene Jahr 2025
4. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Kassenprüferin / des Kassenprüfers
7. Festlegung der Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer
8. Neuwahl des Vorstands
9. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung
10. Ausblick
11. Anträge und Sonstiges

Wir laden alle Mitglieder herzlichst dazu ein und freuen uns über eure rege Teilnahme. Die Jahreshauptversammlung bietet die Gelegenheit sich über Erreichtes auszutauschen und sich gleichzeitig aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen.

Neben der offiziellen Einladung möchten wir an dieser Stelle noch eine **persönliche Mitteilung von Johanna Barber, unserer Ersten Vorsitzenden**, weitergeben:

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, bei dieser Jahreshauptversammlung nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. In den letzten Jahren durfte ich viele tolle Projekte begleiten und gemeinsam mit euch viel für die Radfahrenden bewegen. Mit meiner Kandidatur für den Stadtrat möchte ich meine Energie künftig in die Kommunalpolitik einbringen. Auch dort werde ich mich mit voller Kraft für eine fahrradfreundliche und lebenswerte Stadt sowie sichere Radinfrastruktur einsetzen. Ich möchte euch einladen, darüber nachzudenken, ob ihr euch selbst ein Engagement im Vorstand vorstellen könnt. Jede und jeder kann etwas bewegen. Euer Mitwirken macht unseren Kreisverband stark. Vielen Dank für euer Vertrauen!

Eure Johanna Barber, noch 1. Vorsitzende des ADFC-Kreisverband Fürth

Was hat Fürth, was Nürnberg nicht hat? Das Rikscha-Projekt „Radeln ohne Alter“

Seit annähernd 10 Jahren ist der United Kilrunners e.V. mit seinem Rikscha-Projekt eine feste Größe im sozialen Leben der Stadt Fürth. Das Motto „Radeln ohne Alter“ richtet sich hauptsächlich an ältere und gehbehinderte Menschen. Es gibt aber auch Touren mit Kindern, Geburtstags Gästen, Hochzeitspaaren und vielen mehr. Meist führen die Touren durch den Stadtpark, wofür die Kilties (Spitzname in Fürth) eine Sondergenehmigung der Stadt Fürth haben.

Die Touren sind kostenlos und der Verein mit fast 300 Mitgliedern finanziert sich hauptsächlich über Spenden. Der Fuhrpark umfasst mittlerweile 10 Rikschas und ein 8-sitziges Golfkart. Zwei der Rikschas können sogar jeweils einen Rollstuhl aufnehmen. Es gibt auch schon einen Chapter in Oberasbach mit 2 weiteren Rikschas, die aber im Besitz der Stadt Oberasbach sind. Die Fahrer kommen vom Verein.

Wenn man, wie ich, als ehrenamtlichen Fahrer dort tätig ist, erlebt man wirklich eine unglaubliche Dankbarkeit von Fahrgästen, egal ob klein oder groß, welche ich persönlich bei keinem anderen Ehrenamt erfahren durfte. Wir fahren übrigens bei besonderen Anlässen im Kilt - ist aber keine Pflicht. Wenn Ihr Euch dafür interessiert: es gibt eine Homepage united-kilrunners.de oder Ihr findet viele Berichte in Facebook www.facebook.com/unitedkilrunners/. Fahrer werden immer gesucht: Dafür müsst ihr Mitglied sein (12 € pro Jahr), ein polizeiliches Führungszeugnis (zahlt Verein) und einen Gesundheitstest nach G25 (zahlt Verein) mitbringen.

Florian Schmitz



Kilrunners auf Tour (Foto F. Schmitz)

**Rundum-sorglos-
Werkstatt**

VSF. all-ride
UNIVERSAL



*Service + gute Räder
für Alltag,
Reise + Familie*

zentralrad
FÜRTH

Moststr. 25
0911 74 60 90
90762 Fürth

mail@zentralrad-fuerth.de
zentralrad-fuerth.de

Di-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr

VSF.



Radreisevorträge des ADFC Fürth

Alle Radreisevorträge finden im Babylon, Nürnberger Str. 3 in Fürth statt.

Unkostenbeitrag Nicht-Mitglieder: 5,00 €, ADFC-Mitglieder: gerne eine Spende

Die Termine der Radreisevorträge in Nürnberg findet Ihr auf den Seiten 3 bis 7!

Montag, 10. November 2025, 19.00 Uhr

Marokko statt November-Blues



Auf 1.300 km von Agadir bis an die Straße von Gibraltar erleben Elke und Thomas mit ihren Rädern eine beeindruckende Vielfalt von Tradition und Moderne, von spektakulären Landschaften und historischen Städten. Und immer wieder treffen sie auf liebenswerte und gastfreundliche Menschen.

Es referiert: **Thomas Häfner**

Montag, 12. Januar 2026, 19.00 Uhr

Drau- und Murradweg, 2 Flüsse - 2 unterschiedliche Charaktere

Die Drau verläuft im Süden Österreichs, teilweise am Fuß der Karawanken. Wir fahren über den Radpass in die Steiermark und nähern uns der Mur. Es wird etwas sportlicher, die Mur ist lebhafter als die Drau. Malerische Kleinstädte und die Landeshauptstadt Graz sorgen für Abwechslung.

Es referieren: **Christa und Horst Albrecht**



Montag, 09. Februar 2026, 19.00 Uhr

Ostsee - Eine kleine feine Dreiländerrunde



Dänemark begeistert uns sofort mit angenehmen Radwegen und abwechslungsreichen Küstenlandschaften. Von Malmö nach Trelleborg ist es eigentlich ein Katzensprung (wenn der Gegenwind nicht wäre). Über Rügens Norden radeln wir nach Schaprode, Hiddensee, Stralsund, Wismar und Schwerin.

Es referieren: **Gerard Illig und Ursula Roth**

Montag, 09. März 2026, 19.00 Uhr

Radeln wie Gott in Frankreich - Unterwegs am Canal des Deux Mers

Wir starten in Bordeaux und fahren bis Narbonne. Unterwegs genießen wir die idyllische Ruhe fernab des Autoverkehrs und besichtigen hübsche Dörfer und Kleinstädte, aber auch die sehenswerte Großstadt Toulouse und die weltbekannte Mittelalterstadt Carcassonne.

Es referiert: **Peter Bäumler**



Erste Erfolge des "Schulstraßen-Jetzt!" - Bündnisses: Schulstraße vor der Grundschule Frauenstraße in Fürth

Das "Schulstraßen-jetzt!"-Bündnis feiert erste Erfolge – auch in Fürth. Nach dem Stadt-ratsbeschluss im Frühjahr wurden nun endlich die ersten Umbauten vorgenommen, um die Situation vor der Grundschule Frauenstraße zu beruhigen. Der Sackgassenteil der Frauenstraße ist jetzt durch Poller und eine Bodenwelle abgetrennt. Auf den vormali-gen Parkplätzen in diesem Gebiet sind nun Fahrradständer installiert. Es gilt ein tempo-räres Einfahrtsverbot.

Die Änderungen werden bereits sehr gut von den SchülerInnen angenommen. Aktuell ist an den neuen Fahrradständern an Schultagen kein Stellplatz mehr frei. Das zeigt auch, wie dringend diese Entlastung der Pausenhöfe von Grundschule und Hardenberg-Gym-nasium benötigt wurde. Gleichzeitig sieht man deutlich, dass der Bedarf an sicheren Ab-stellplätzen offensichtlich sogar noch viel größer ist. Auch die übrigen Beruhigungsmaß-nahmen, etwa die Änderung der Fahrriichtung in der Einbahnstraße und eine andere An-ordnung der Parkplätze zeigt bereits Wirkung. Lediglich die Abgrenzung der Sackgasse fällt nicht so konsequent aus wie ursprünglich geplant. Das ist offenbar dem geschul-det, dass die aktuelle Gestaltung lediglich als Zwischenlösung geplant ist, bis das Pro-jekt „Grüne Fußgängerachse“, das auch durch die Frauenstraße laufen soll, realisiert ist. Gleichzeitig zeigt sich an diesem Beispiel, dass sich die Schulwegsicherheit oft bereits durch relativ gesehen wenig aufwändige Maßnahmen erheblich verbessern lässt.

Insgesamt wird hier die zuvor chaotische Verkehrssituation vor Grundschule und Gym-nasium in der Südstadt gelungen löst. Es bleibt zu hoffen, dass dies bald auch an ande-ren Stellen Nachahmer findet.

Johanna Barber



pedalkraft

**Patria
Unikat in
Handarbeit**

Kleinweidenmühle 8 | 90419 Nürnberg | T 0911.13 21 661 | www.pedalkraft.net

Superhelden auf dem Laufrad – Superheldenfest bei Höffner in Fürth-Steinach

Am Samstag, den 13. September fand bei Möbel Höffner wieder das „Superheldenfest“ statt. Das bewährte Organisationsteam von Höffner hat dieses Kinderspektakel mit Auftritten von Paw Patrol wieder perfekt organisiert. Eingeladen waren „Superhelden“ wie Therapiehunde und neben Feuerwehr und Rotem Kreuz auch der ADFC Fürth.

Unsere Aktionen bei Traumwetter richteten sich an die Kinder. Es kamen vor allem Kinder im Kita-Alter mit ihren Eltern im Schlepptau an unseren Stand. Wir hatten einen Parcours aufgebaut, der entweder



Der Fahrrad-Parcours zog viele junge Familien an.

mit dem Fahrrad oder einem Laufrad durchfahren werden sollte. Vor allem die Laufräder, die wir freundlicherweise vom Nachbarn der Veranstaltung in Fürth-Steinach, dem FahrradXXL, ausgeliehen bekamen, erwiesen sich angesichts des doch recht geringen Alters unserer Standbesucher als der Renner. Sie waren heiß begehrt, so dass wir sogar die Zahl der Runden auf dem Parcours begrenzen mussten. Und was wir auch lernen mussten: Kleine Jungs weigerten sich, unseren rosa Fahrradhelm zu tragen. Glücklicherweise konnten wir von dem benachbarten Fahrradladen noch einen blauen und einen grünen Helm ausleihen. Dann lief es rund, im wahrsten Sinne des Wortes.

Ebenso begehrt war auch unser Dosenwerfen. Das beständige Scheppern zog immer wieder neue Kinder an und Markus Stipp bückte sich stundenlang nach den rollenden Dosen. Alle Kinder, die an einer der Aktionen beteiligt waren, erhielten kleine Ge-

schenke. Darüber hinaus hatten wir Gelegenheit, für die Anliegen des ADFC zu werben und mit Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir konnten den Besuchern mehrere Flyer überreichen, in denen z.B. erklärt wurde, was für ein sicheres Fahrrad notwendig ist. Diese Infos wurden dankbar angenommen. In Summe war das eine sehr gelungene Veranstaltung und eine Win-Win-Aktion für alle Beteiligten.



Früh übt sich, wer Dosenwerfmeisterin werden will!

Klemens Heini, Isabella Weber
(Fotos: Gerald Schembs)

DEIN NEUES CUBE?

MULTICYCLE
MACHT'S MÖGLICH!



CUBE



Lübener Straße 20
90471 Nürnberg



Sigmundstraße 180
90431 Nürnberg

Aktion: Lichtset für Jugendräder

Im Winter fahren leider viele Jugendliche ohne Licht. Sie sind der Schrecken jedes Autofahrers. Jugendliche haben das Gefühl, dass man sie bei Dunkelheit sieht und verstehen die Erwachsenen nicht, wenn sie darüber diskutieren. Im schlimmsten Fall kommt es zu einem Unfall.

Café SCH-LAU und der ADFC boten an zwei Tagen in einer Aktion ein hochwertiges, akkubetriebenes Lichtset für Kinder- und Jugendräder an. Die Schutzgebühr betrug 10 Euro. Es fand im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche des Landkreises statt. Ergänzt wurde die Aktion durch ein Quiz zur Verkehrssicherheit und eine kurze technische Unterweisung. Dies war nur möglich, weil unsere hochengagierte KassiererIn Luisa Angebrandt einen Fördertopf erfolgreich anzapfte. Vielen Dank! Natürlich bedanken wir uns auch beim Café SCH-LAU für die hervorragende Zusammenarbeit.

Monika Hänel



Beispiel für die angebotenen Lichtsets

Fahrradklimatest 2024

Sechs Kommunen in Landkreis kamen beim Fahrradklimatest 2024 in die Wertung. Das ist eine glatte Verdoppelung gegenüber 2022 und zeigt die steigende gesellschaftliche Bedeutung des Radverkehrs. Die Ergebnisse waren:



Kommune	Note	Teilnehmer	Kommune	Note	Teilnehmer
Altdorf	3,63	74 TN	Lauf	4,12 (2022: 3,99)	149 TN
Feucht	3,70	72 TN	Röthenbach	4,11	74 TN
Hersbruck	3,99 (2022: 4,19)	75 TN	Schwarzenbruck	4,44 (2022: 4,45)	58 TN

Wer die Wertungen in ihrem oder seinem Ort nachlesen möchte: <https://fahrradklimatest.adfc.de/ergebnisse>. Einfach runterscrollen zur „interaktiven Ergebniskarte“ und im Schnellfilter rechts den Namen des gewünschten Ortes eingeben. Interessant sind auch die Sätze, mit denen einige Teilnehmer*innen ihre Kreuze im FKT ergänzt haben. Wer die Freitexte auch gern lesen will, meldet sich bei monika.haenelt@adfc-nuernberger-land.de. Ich schicke diese gern zu.

Neue Homepage kommt

Gerade wird die alte ADFC Nürnberger Land-Homepage ins neue Layout übergeführt. An der Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für den großen Einsatz unseres Teams in der Geschäftsstelle Friederike und Martina. Wenn die neue Homepage dann sichtbar sein wird, informieren wir über den Newsletter ADFC Nürnberger Land. Und den kannst Du einfach mit einer E-Mail an monika.haenelt@adfc-nuernberger-land.de bestellen.

Radler im Nürnberger Land leben gefährlich

In Deutschland mit 83 Millionen Einwohnern verunglückten im Jahr 2024 441 Radler*innen tödlich. Eine tragische Zahl an Schicksalen! Das sind ungefähr 1 auf 200.000. Im Nürnberger Land leben knapp 200.000 Menschen. In drei Monaten in 2025 fanden vier Radler*innen den Tod. Das sind also 4x so viele wie deutschlandweit verunglücken! Das ist signifikant höher. Zum Gedenken an den zuletzt, am 19. August 2025 getöteten Radfahrer veranstaltete der ADFC Nürnberg und Umgebung am Sonntag, den 24. August 2025, eine Mahnwache in Fischbach und anschließend an der Unfallstelle.



Ghostbike an der LAU 13

Der 62-jährige Radfahrer war von dem neuen Radweg aus Richtung Ungelstetten gekommen, der in Birnthon auf die Kreisstraße LAU 13 geleitet wird, und fuhr auf der Straße zwischen den Nürnberger Stadtteilen Birnthon und Fischbach. Hier darf der Kfz-Verkehr mit bis zu 100 km/h fahren. Der Radfahrer wurde durch den Fahrer eines Kleintransporters angefahren und tödlich verletzt.

60 Menschen nahmen an der Mahnwache teil und legten Kerzen und Blumen neben das Ghostbike. Es steht zur Erinnerung an den getöteten

Radfahrer gegenüber der Unfallstelle auf der Kreisstraße LAU 13 in der Böschung. Tief betroffen waren die Witwe und der Sohn des Getöteten bei der Mahnwache anwesend und bedankten sich für den Beistand in ihrer schweren Situation.

Unser Innenminister Hermann ist sehr besorgt über den Anstieg der tödlichen Radunfälle und sagte einmal öffentlich: „Wir werden weiterhin alles daran setzen, den Radverkehr in Bayern sicherer zu machen.“ Der ADFC wird auch weiterhin alles daran setzen, dass aus Worten der Politiker Taten werden. Zwei ÖDP-Stadträte nahmen an der Mahnwache teil. Der ADFC ist entsetzt, bestürzt und auch wütend angesichts der langatmigen Umsetzung von lebenswichtigen Radwegen im Gegensatz zum zügigen Verfahren bei Autostraßen.

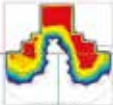
Monika Hänelt



Sitz - Probleme?

Schmerzen beim Sitzen? Oder in Armen, Beinen oder im Rücken?

Wir helfen Ihnen weiter!


Schmidt Pedelec and More GmbH

Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de

Viele Veranstaltungen rund ums Rad

In diesem Jahr gab es im Landkreis Nürnberger Land viele Veranstaltungen rund ums Rad. Vom 26.09. bis zum 05.10.25 fand die Nachhaltigkeitswoche des Landkreises statt. Der ADfC und befreundete Vereine bereicherten das Programm mit zwei Beleuchtungsaktionen für Kinder- und Jugendräder (siehe S. 40), eine "24/7-Automatentour" (Geführte Radtour), einen Lastenrad-



Lieferservice (AVANTI Schwarzenbruck), Fahrradkino und Bike-Parcours (AVANTI Schwarzenbruck und Mobishare Feucht), die Kidical Mass und einen Infostand am Tag der Regionen Kirchensittenbach. Am Donnerstag, den 25. September 2025 um 13 Uhr wurde der neue Schulradweg offiziell von der Stadt Lauf eingeweiht. Und in Kooperation mit der Grundschule 1 Lauf veranstaltete der ADfC ein Fahrradstraßenfest am Freitag, den 10. Oktober 2025.

Angebote im Winter

Im Winter 25/26 sind wieder mehrere Radreisevorträge im Nürnberger Land geplant, Termine und Themen werden im "Newsletter ADfC Nürnberger Land" bekannt gemacht. Vor den Radreisevorträgen wird es wieder einen Austausch über Radtouren und -reisen geben. Geplant ist auch das Thema: „Zelten und radeln mit Kindern“.

Radforum

Immer am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr findet das Radforum statt (Ausnahme Dezember). Hier dreht sich alles ums Radfahren im Nürnberger Land. Der Ort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben: V.Loibl, Landratsamt Nürnberger Land v.loibl@nuernberger-land.de. Neue Radler*innen sind immer gern gesehen!

Radltreff Lauf

An jedem 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr hast du die Möglichkeit eigene Ideen zum Radverkehr in Lauf einzubringen und mit anderen Radler*innen ins Gespräch zu kommen. Keine Anmeldung. Wo? Lauf, AWO-Treff am Steg. Dein Rad kannst du in der Tiefgarage unterstellen. Zugang über die Treppe vor der Tiefgarage. Neue sind immer gern gesehen!

Lust auf „mehr“?

Hast du Lust, dich bei der einen oder anderen Sache zu engagieren? Kuchen bei der Kidical Mass, Ordner bei einer Rad-Demo, Betreuung des Kinderparcours, Standdienst beim Infostand, einen Presseartikel schreiben, einen Radler-Treff im eigenen Ort aufbauen, ... Wir suchen immer nette Menschen, die sich in einem engagierten Team einbringen wollen. Melde dich einfach bei monika.haenelt@adfc-nuernberger-land.de.

Traurige Premiere in Schwabach

Am Freitag, den 20. Juni, stellte der ADFC gemeinsam mit Angehörigen, Freunden, weiteren Anteilnehmenden sowie den Partnern des Aktionsbündnisses (BN, VCD) in der Limbacher Straße ein weiß lackiertes Fahrrad, ein sogenanntes Ghostbike, auf. Es steht jetzt an der Stelle, an der Mitte März eine Radfahrerin durch ein entgegenkommendes Fahrzeug tödlich verletzt wurde.

Ein Ghostbike soll uns alle daran erinnern, wie verletzlich Radfahrende und Zufußgehende im Straßenverkehr sind. Und es soll ein Mahnmal und eine Aufforderung sein, alles daran zu setzen, damit solche Unfälle nicht mehr geschehen.

Daher der Appell an alle Verkehrsteilnehmer zu gegenseitiger Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit. Er richtet sich auch an Verwaltung und Politik, z. B. durch planerische Maßnahmen und gute Infrastruktur den Verkehrsraum gerade für die Schwächeren sicher zu gestalten. Aber wie diese Unglücksstelle zeigt, sind nicht nur planerische Maßnahmen notwendig, sondern z. B. auch Kampagnen, um das Bewusstsein aller zu schärfen, damit mit der notwendigen Aufmerksamkeit am Straßenverkehr teilgenommen wird.

Seitens des VCD wurde darauf hingewiesen, dass sich sicherlich niemand in der Situation befinden möchte, dass die eigene Unachtsamkeit zu einem schweren Verkehrsunfall geführt hat. Bürgermeisterin Petra Novotny betonte, dass diese Aufmerksamkeit von allen am Straßenverkehr Teilnehmenden gefordert ist, unabhängig, ob sie mit dem Auto, mit dem



Ghostbike an der Limbacher Straße

Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind. Sie war nicht nur in ihrer Rolle als Bürgermeisterin gekommen, sondern mehr noch in der der Pädagogin, die mit der Verunglückten zusammengearbeitet hatte, und jetzt berichten musste, welche Lücke diese hinterlassen hat.

Nach dem Dooring-Unfall in der Angerstraße vor einigen Jahren, ebenfalls mit tödlichem Ausgang, war die Hoffnung, dass in Schwabach nie wieder ein Mensch im Straßenverkehr schwer verletzt wird oder sogar zu Tode kommt. Aber dieser Unfall und ein weiterer Ende Mai, bei dem ebenfalls ein Radfahrer übersehen wurde und mit mehreren Wirbelbrüchen im OP-Saal landete, zeigen, dass noch einiges zu tun ist, um den Straßenverkehr sicherer zu gestalten. Am Ende war dann das weiße Fahrrad auch mit zahlreichen Blumen und weiteren Elementen geschmückt. Die Angehörigen waren sichtlich bewegt und waren dankbar, dass nun auch Schwabach einen Ort des Gedenkens hat. Die Anwesenden wünschten sich einhellig, dass alle gemeinsam daran arbeiten, damit es in Zukunft keinen Anlass mehr für eine Aktion wie diese gibt

Peter Zajdler

Fahrrad-Netzwerk im Landkreis Roth im Aufbau – ADFC ist dabei

Die Anfänge sind noch vergleichsweise bescheiden – aber die ersten beiden Treffen lassen hoffen: Im Landkreis Roth ist eine Art Fahrradnetzwerk im Entstehen. Vorläufiges Ziel: Die verschiedenen Rad- und alternativen Verkehrsgruppen im weitläufigen Landkreis Roth zusammenzuführen, um langfristig ortsübergreifend Interessen des Fahrradverkehrs wirksamer vertreten zu können. Denn immerhin sind die bayerischen Landkreise mit ihrem engmaschigen Kreisstraßennetz ein wichtiger Akteur etwa beim Radwegebau, aber auch beim Freizeit-Radverkehr.

Angestoßen hat die Initiative das „Energiebündel Roth-Schwabach“, eine Bürgerbewegung mit Sitz in der Kreisstadt, die sich in der Region für eine Energie- und Verkehrswende einsetzt. Ihr Vorsitzender Joachim Holtz ist schon länger die treibende Kraft in Sachen Verbesserung der regionalen Fahrradinfrastruktur. Auf seine Anregung hin haben sich erstmals am Jahresanfang 2025 Rad- und Verkehrsinitiativen aus dem gesamten Landkreis in Roth getroffen. Und natürlich ist auch der ADFC Nürnberg dabei – vertreten durch Klaus Tscharnke sowie die ADFC- Partnerorganisation Meier Alltagsradler, vertreten durch Hans-Jürgen Buchard.



Typisches Beispiel für Radverkehrsprobleme im Landkreis Roth: Abruptes Ende eines Radweges auf der Kreisstraße RH1 in Wendelstein-Großschwarzenlohe. Trotz mehrfacher Hinweise zeichnet sich keine Verbesserung ab. (Foto: Klaus Tscharnke)

Spätestens beim zweiten Treffen im Juli wurde klar, wie sehr sich die Probleme allerorts gleichen: Die vielversprechenden Ankündigungen in Politiker-Sonntagsreden in Sachen Radverkehrsförderung entpuppen sich im politischen Alltag oft als hohle Phrasen.

TRAILBAU AM SCHMAUSENBUCK

- 18.10. Trailbau-Opening
- 06.12.: Bäume pflanzen mit BaySF
- 8.11. | 30.11. | 14.12. | 10.01. | 31.01. | 22.02.
- <https://dimb-ig-nuernberg-fuerth.de/events>

dimb BaySF

Oft fehlt der Mut, Verkehrsflächen zugunsten des wachsenden klimafreundlichen und gesunden Radverkehrs umzuverteilen, noch öfters der politische Wille, wie neben den Meier-Alltagsradlern auch Vertreter des ADFC und des VCD aus Schwabach berichten. Und auch Hinweise auf Missstände im Radwegenetz verhallen im Landratsamt oft ungehört.

Doch es gibt auch Fortschritte, wie in Büchenbach und Spalt. In Büchenbach wird die von der Gemeinde zusammen mit der Deutschen Bahn gestartete „Bike & Ride“-Offensive gut angenommen. Bahn-Pendler finden inzwischen am örtlichen S-Bahnhof sichere und komfortable Fahrradabstellplätze für ihre womöglich teuren Fahrräder vor. Spalt ist erst jüngst nach einem längeren Bewerbungsverfahren vom Freistaat als fahrradfreundliche Kommunen zertifiziert worden, ebenso wie Hilpoltstein. In Wendelstein steht im Jahr 2026 die sogenannte Hauptbereisung der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) in Bayern an. Dann muss die Marktgemeinde belegen, dass sie die AGFK-Auflagen erfüllt hat.

Bei dem Thema tauchte beim jüngsten Netzwerk prompt die Frage auf: Warum ist eigentlich der Landkreis Roth – wie 21 der 71 bayerischen Landkreise – noch nicht Mitglied der AGFK und auf dem zugegeben nicht ganz einfachen Weg zum fahrradfreundlichen Landkreis? Mit der Frage will das Netzwerk demnächst die zuständigen Landkreisbehörden konfrontieren. Weitere Projekte des Netzwerks: Künftig bessere Terminabstimmung für den kreisweit einheitlichen Stadtradel-Termin. Den empfanden in diesem Jahr mit Mitte/Ende Juli viele als zu spät. Den Juni, wie 2024, würden einige Radgruppen im Kreis befürworten. Worin sich die beteiligten Gruppen einig waren: Die bei der Kommunalwahl 2026 antretenden Parteien sollten in Sachen Radverkehr stärker in die Pflicht genommen werden.

Klaus Tscharnke



100% Service

- Fachwerkstatt
- Spezialist für Lastenräder
- Update und individuelle Anpassung
- Zubehör und Ersatzteile in großer Auswahl
- Geduld und gute Nerven

E-Cargobike
E-Bike
Falt-Pedelec
BIKE-LEASING div. Anbieter

JUZZ®

THE GOOD MOVEMENT™

Montag geschlossen
Dienstag – Samstag
10:00 bis 18:30 Uhr
Kaiserstraße 31 - 35
90403 Nürnberg
Tel. 0911 21 65 75 34
nuernberg@juzz.de
www.juzz.de

Wir bilden aus!

Fahrradcodierung – Diebstahlprävention die wirksam schützt

Was ist der Nutzen der Codierung?

- Dein Rad erhält eine dauerhafte, individuelle Kennzeichnung.
- Eigentümer: innen können so sehr schnell ermittelt werden.
- Kriminelle haben es schwer, dein Rad zu verkaufen.
- Die Polizei kann sehr schnell erkennen, ob die Person, die ein Rad nutzt, auch dessen Eigentümer:in ist.

Was kostet's?

Als Gast zahlst du beim ADFC Nürnberg für eine Codierung 20 €.

Als ADFC-Mitglied
zahlst du 10 €.



Was muss ich mitbringen?

- Personalausweis
- evtl. ADFC-Mitgliedsausweis
- Kaufbeleg
- passendes Bargeld
- das Fahrrad
- evtl. Akkuschlüssel

Während der Anmeldung wird mit Hilfe deiner Anmelde-
daten ein vorausgefüllter Codierauftrag mit deinem individu-
ellen Code generiert. Diesen **Codierauftrag bringst du bitte
ausgedruckt und vollständig ausgefüllt mit.** Nach der Codie-
rung dient dir dieses Dokument als Fahrradpass. Durch die
Anmeldung sicherst du dir einen festen Termin und ersparst
dir so eine mögliche Wartezeit vor Ort. Während der ange-
kündigten Termine codieren wir - nach Möglichkeit - auch
Fahrräder ohne Anmeldung. Dann ist allerdings mit einer War-
tezeit zu rechnen, da angemeldete Teilnehmende Vorrang ge-
nießen! Bei Fahrrädern mit einem Stahl- oder Aluminiumrah-
men kann mit dem Nadelmarkierungsgerät dein individueller
Code dauerhaft durch den Lack in den Metallrahmen deines
Rades geprägt werden.



Fahrräder mit Carbon-, Bambus- oder Holzrahmen dürfen nicht mit dem Nadelmarkierungsgerät bearbeitet werden. Wir empfehlen hierfür die Registrierung durch die Polizei. Diese ist bei allen Polizeidienststellen in Mittelfranken ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Hierfür ist der Kaufbeleg vom Händler, ein Ausweisdokument und das Fahrrad erforderlich.

Dienst- und Leasingräder dürfen nicht codiert werden solange der Leasingvertrag noch läuft. Erst nach der Übernahme bzw. dem Kauf vom Leasinggeber kann die Eigentümerin oder der Eigentümer des Fahrrades die Codierung bei uns beauftragen.

„Sicher Radfahren auf Schotter“: ADFC-Nürnberg erweitert Angebot

Es ist ein bekanntes Szenario: Gerade noch gleitet man entspannt über einen ebenen Waldweg, da verwandelt sich der Untergrund abrupt in groben Schotter. Plötzlich wird das Rad unruhig, die Kontrolle schwindet – und das ausgerechnet auf einer steilen, abschüssigen Passage. Dass selbst routinierte Radfahrer in solchen Momenten an ihre Grenzen stoßen, ist wenig tröstlich.

Fakt ist: Schotterpisten stellen für nahezu alle Radfahrer eine große Herausforderung dar. Hohes Tempo, abrupte Lenkmanöver und starkes Abbremsen können auf unebenem Terrain schnell zu gefährlichen Stürzen führen.

Doch dem lässt sich vorbeugen – zum Beispiel mit dem neuen Aufbaukurs „Sicher fahren auf Schotter“, den der ADFC Nürnberg von Frühjahr an zusätzlich zu seinen bewährten Basis-Fahrsicherheitskursen anbietet. Die Grundlage dafür wurde bereits im vergangenen Herbst gelegt: Das Trainerteam des Kreisverbands wurde von Fachleuten des ADFC-Landesverbands Bayern speziell für dieses Kursformat ausgebildet.



CHERRY BIKES

**FAHRRÄDER,
E-BIKES &
SERVICE**

**SERVICE
FÜR
ALLE!**

📍 Schleifweg 47, 90409 Nürnberg

www.cherry-bikes.de



Eine plötzliche Kurve auf einem Schotterkurs – mit entsprechendem Training kommt man auch mit einer solchen heiklen Situation klar.

(Foto: Klaus Tscharnke)

Die Schulungen finden auf einem geeigneten Gelände im Süden Nürnbergs statt. Teilnahmevoraussetzung ist – mit wenigen Ausnahmen – der vorherige Besuch eines Basis-Fahrsicherheitskurses.

Weitere Informationen zum Aufbaukurs „Sicher fahren auf Schotter“ sind über das ADFC-Veranstaltungsportal, den monatlichen Newsletter des Kreisverbands sowie im Tourenheft 2026 erhältlich. Dort werden die Fahrsicherheitskurse künftig in einer eigenen Rubrik separat vom Tourenangebot aufgeführt.

Wie komme ich als Radfahrer nun aber mit geschotterten Weg-Passagen klar?

Hier in aller Kürze ein paar Tipps:

Blickführung: Vorausschauend statt starr

Richte deinen Blick gut 10 Meter voraus, nicht direkt vor dein Vorderrad. So erkennst du frühzeitig Hindernisse und kannst eine sichere Linie wählen. Merke: „Wohin du schaust, dahin fährst du“ – dein Rad folgt deinem Blick.

Spurwahl: Die Linie macht den Unterschied

Meide tiefe Rillen oder lose Steinansammlungen. Halte dich möglichst an bereits eingefahrene Spuren. In Kurven bleibe innen, um nicht nach außen wegzurutschen.

Körperhaltung: Locker bleiben

Halte den Lenker locker, nicht verkrampft, die Arme sind leicht gebeugt – das Rad muss arbeiten können. Bei starkem Schotter halte die Pedale parallel und erhebe Dich zwei bis fünf Zentimeter vom Sattel. Dieses Entkoppeln Deines Körpers vom Rad erlaubt Dir, Unebenheiten besser auszugleichen.

Bremsverhalten: Dosiert und mit Gefühl

Bremsen immer geradeaus, nicht in der Kurve. Bei Notbremsungen: Gewicht nach hinten verlagern und beide Bremsen vorsichtig dosieren.

Reifendruck: Weniger ist mehr

Falls Du öfters über schottriges Gelände fährst, senke den Reifendruck. Denn ein niedrigerer Reifendruck erhöht die Traktion und den Komfort. Für Tourenräder auf Schotter sind 2,5 bis 3,5 atü empfehlenswert: je nach Gewicht und Reifenbreite.

Klaus Tscharnke - Koordinator Fahrsicherheitstraining beim Kreisverband Nürnberg

Der GPS-Klassiker „Komoot“ - komfortabel, aber nicht alternativlos

Das Smartphone an die Lenker-Halterung, ein paar Klicks auf Komoot – und ab geht's auf Tour. Keine Frage die beliebte Outdoor-Navi-App ist längst der Klassiker unter den GPS-Systemen fürs Wandern und Radfahren geworden – aber eben nur eine unter vielen anderen.

Jedes System hat seine Vor- und Nachteile. Denn was für die Schönwetter-Radtour am Wochenende vielleicht die perfekte Lösung ist – nämlich die Navigation per Smartphone – ist für die alpine Hochgebirgstour bei Dauerregen, Schneetreiben und Kälte womöglich völlig ungeeignet.

Wer sich ähnliche Fragen stellt und bei der Wahl des Navi-Systems nach einer aktuellen Einordnung der Marktsituation sucht, der ist richtig bei der



Navigation mit einem GPS-Gerät

Info-Veranstaltung der Fahrrad-Navi-Gruppe des ADFC-Nürnberg am Dienstag, den 24. Februar 2026, 19.30 in der ADFC-Geschäftsstelle, Heroldstraße 2, Nürnberg

Wir erklären noch mal die Grundzüge, die wichtigsten Funktionen sowie die Chancen und Grenzen der Smartphone-Navi-App Komoot. Daneben geben wir Hinweise auf interessante Alternativen zu Komoot – für alle, die sich mit „Fahrradnavigation von der Stange“ nicht zufriedengeben und ihr empfindliches Smartphone am Lenker nur ungern Wetter- und Sturzrisiken aussetzen wollen.

Wir sprechen daher auch über die derzeit angebotenen preiswerten Outdoor-Navi-Geräte von Garmin und Wahoo, aber auch über die Möglichkeiten, die inzwischen in Sachen Navigation die Steuergeräte der E-Bikes bieten. Und auch wer sein Navi-Know-how auffrischen will, ist bei der Veranstaltung sicherlich richtig.

Gute Wege zur Arbeit finden

Wer anfängt mit dem Rad zur Arbeit oder allgemein in der Stadt zu fahren, folgt häufig aus Gewohnheit den Wegen, die er oder sie vom Auto oder der Tram usw. kennt. Dabei gibt es für uns Radfahrende oft besser geeignete Alternativen. Aber findet man die? Heute gibt es dafür zahlreiche digitale Hilfsmittel. Bei einer

Info-Veranstaltung am Dienstag, den 25. November 2025, 19.30 in der ADFC-Geschäftsstelle, Heroldstraße 2, Nürnberg

informieren einige Mitglieder der AG Verkehr, welche Programme sie kennen, wie sie einzuschätzen sind und wie sie genutzt werden können. Dazu werden Beispiele diskutiert, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorschlagen.

Adressen und regelmäßige Termine

Nürnberg

Heroldstraße 2, 90408 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 39 61 32
 Fax: 0911 / 33 56 87
 E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de
 Internet: nuernberg.adfc.de
 facebook: fb.me/adfcnuernberg
 instagram: instagram.com/ADFC_Nuernberg

Öffnungszeiten des Infoladens:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Treffen der Arbeitsgruppen o.ä.:

Steuerungskreis: 2. + 4. Mittwoch, 19.00 Uhr
 AG Verkehr: 1. + 3. Montag, 19.00 Uhr
 (teilweise nur online)
 AG Infoladen: 2. Montag, 19.00 Uhr
 AG Fahrrad-Navi: 1. Dienstag, 19.00 Uhr
 AG Codierung: 4. Montag, 19.00 Uhr
 AG Touren: 3. Dienstag, 19.00 Uhr
 AG Technik: 3. Donnerstag, 19.00 Uhr
 AG Familien: spontane Treffs
 Junger ADFC: spontane Treffs

Nürnberger Land

E-Mail: kontakt@adfc-nuernberger-land.de
 Internet: www.adfc-nuernberger-land.de

Radlertreff: 2. Mittwoch, 19.00 Uhr
 im AWO-Treff Lauf

Radforum: letzter Mittwoch, 18 Uhr
 Ort wechselnd

Fürth

Post: Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
 E-Mail: info@adfc-fuerth.de
 Internet: fuerth.adfc.de
 facebook: fb.me/ADFCFuerth

Offener Monatstreff:

Wann: 1. Mittwoch, 19.00 Uhr
 Wo: Zukunftssalon Tataa!
 Grüner Markt, Marktplatz 4

Radler-Treff

Wann: 3. Mittwoch, 19.00 Uhr
 Wo: Herr & Kaiser
 Kaiserstr. 89

Ortsgruppe Oberasbach:

E-Mail: kontakt@adfc-oberasbach.de
 Internet: www.adfc-fuerth.de/ortsgruppe-oberasbach/
 Treffen: 2. Mittwoch, 19.00 Uhr
 Wo: Alte Post, Oberasbach

Schwabach

E-Mail: schwabach@adfc-nuernberg.de

Allgemeines Treffen:

Wann: 1. Montag, 19.00 Uhr
 Wo: Melathron, Südliche Ringstr. 22-26

AG Verkehr

Wann: 3. Mittwoch, 19.30 Uhr
 Wo: Weinstock, Reichenbacher Str. 2

Impressum

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher
 Fahrrad-Club Nürnberg und Umgebung e.V.
 V.i.S.d.P: Markus Stipp
 Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 39 61 32
 Internet: https://nuernberg.adfc.de
 E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de

facebook: fb.me/adfcnuernberg
 instagram: instagram.com/ADFC_Nuernberg
 Titelfoto: Markus Metschl
 Foto J. Barber: Privat
 Red.: Ute Biegelmann, Albrecht Steindorff
 Druck: City Druck Nürnberg
 Eberhardshofstr. 17, 90429 Nürnberg
 Auflage: 4.000 Exemplare

Unsere Inserenten

AOK	11	Luggis Radlreck	29
Bänsch	13	Markt Heiligenstadt	5
Bike Adventures	17	M-way	Rückseite
Brendics	7	Ortlieb	2. Umschlagseite
Cherry Bikes	47	Pedalkraft	3, 25, 37
City Druck	31	Schmidt Pedelec	14, 21, 41
Cube Store Nürnberg / Multicycle	39	uvex group Outlet	3. Umschlagseite
Duschl bzw. Lorenz	9	Velo Radsport	23
e-Bike Maass	Heftmitte	Zenntaler Hof	15
Hutzelhof	32	Zentralrad Fürth	35
Juizz	19, 45	Zweirad Kißkalt	33



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsjahr

Telefon (freiwillig)

E-Mail



Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)



ab 27 Jahre (66 €)



22-26 Jahre (33 €)



Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Meine Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des/der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)



ab 27 Jahre (78 €)



18-26 Jahre (33 €)



Zusätzliche jährliche Spende: €

☐ Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:

Gläubiger-identifikationsnummer: DE36ADFO0000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit
Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D E
IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)



Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des/der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Unsere Fördermitglieder im KV Nürnberg u. Umgebung



CHERRY BIKES

Cherry Bikes

Fahrräder, E-Bikes und Dreiräder
Schleifweg 47, 90409 Nürnberg
www.cherry-bikes.de/nuernberg/

eBike Maass
E-Bikes & Pedelecs
Altdorfer Str. 2, 91207 Lauf
www.ebike-maass.de



mway

E-Bikes made easy

m-way Nürnberg

Fahrräder, E-Bikes und Dreiräder
www.m-way.com

HEARTBEAT CYCLES
PASSION FOR BIKES

Heartbeat Cycles

Qualitäts-Pedelecs für die ganze Familie
Gewerbering 11, 91315 Höchstadt/Aisch
www.heartbeat-cycles.com



pedalkraft

Hochwertige Alltags- und Reiseräder
Kleinweidenmühle 8, 90419 Nürnberg
www.pedalkraft.net



PARKS

Eventlocation Café Restaurant
Berliner Platz 9
90409 Nürnberg
www.parks-nuernberg.de

Schmidt Pedelec & More

E-Bikes & Pedelecs
Regensburger Str. 53-55,
90478 Nürnberg
www.pedelec-schmidt.de



Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf
www.lauf.de



Die Pumpe

Fahrradladen und Café
Lindengasse 7,
90419 Nürnberg
www.diepumpe.net

Unser Fördermitglied im KV Fürth



2RadFabrik Store

Dein Partner für Fahrrad, Roller und Lastenbike
Gründlacher Straße 303, 90765 Fürth
www.2radfabrik.de

uvex group outlet



uvex

ALPINA

FILTRAL

HIPLÖK

Würzburger Str. 154, 90766 Fürth

Alle weiteren Infos sowie unsere aktuellen
Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website:

Besuchen Sie auch den uvex Optik Shop im selben Gebäude



SALE

alle ADA
Regenhosen und
Regenjacken
stark reduziert

* Rabatt gilt auf alle Artikel, die zu einem regulären Outletpreis angeboten werden. Es besteht kein Anspruch auf den Vorrat der Anzeige an der Kasse (vor dem Kassenvorgang). Abgabe in haushaltstüblichen Mengen. Das Angebot kann nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombiniert werden und kann nicht auf unsere bereits stark rabattierten Aktions-/Schnippchenartikel angewandt werden. Aktion gilt nicht für Produkte aus dem uvex Optik Shop.

protecting people

Für «Keine Lust auf Stau?
Online geht's schneller»
empfehlen wir:



Allegro
Alltour UX Wave
3.999 €

Dein Schweizer E-Bike-Shop –
jetzt online.



mway
E-Bikes made easy